

# **Übersicht über den sächsischen Bergbau.**

---

**Sonderabdruck**

aus dem

**Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen in Sachsen.**

**(Herausgegeben vom Oberbergamt Freiberg.)**

**Jahrgang 1937 (Statistik vom Jahre 1936).**

---

**Freiberg 1937  
Verlagsanstalt Ernst Mauckisch.  
(Fernspr. 2035.)**



XVII. 290  
(1937)

# I. Übersicht der Bergwerke und unterirdischen gewerblichen Gruben

mit Angabe der Unternehmer, Vertreter und Beamten und der wichtigsten Betriebsanlagen.

## Vorbemerkungen.

1. Die unter den Unternehmern oder den Vertretern und Beamten bis Ende Okt. 1937 eingetretenen und angezeigten Änderungen sind mit berücksichtigt worden.

2. **Abkürzungen:** **A** = Aufbereitungsanlagen. **AG** = Amtsgericht. **AH** = Amtshauptmannschaft. **Be** = Betriebsleiter und sonstige Betriebsbeamte. **Bu** = Bergwerksunternehmer. **Br** = Brikettfabriken, **Brp** = Brikettpressen. **F** = im Handelsregister eingetragene Firma. **HS** = Hauptschächte (beim Steinkohlenbergbau). **K** = Kokereien. **Kö** = Koköfen. **Npr** = Naßpressen. **P** = Post. **S** = Schächte. **T** = Tagebau (übertägige Kohलगewinnung beim Braunkohlenbergbau). **U** = unterirdische Braunkohलगewinnung. (Die Steinkohlen werden bei allen Werken unterirdisch gewonnen.) **V** = Vertreter des Bergwerksunternehmers.

## a) Steinkohlenbergbau.

### Bergamtsbezirk Dresden.

1. **Steinkohlenwerk Zuckerode** in Freital-Zuckerode. **P** Freital 3. **AG** Freital. **AH** Dresden.  
**Bu:** Aktiengesellschaft Sächsische Werke in Dresden-A., Bismarckplatz 2. (Siehe hierzu Seite B 8.) **Be:** Dipl.-Ing. Kretschmer, Betriebsdirektor, in Freital. Meißner, Betriebsoberingenieur. Helbig, Schichtmeister. Böhme, Reviersteiger. **HS** Königin-Carolaschächte I und II, König-Georgschacht. **A** 1. Erbstolln.
2. **Anthrazitwerk Glückauf** in Schönfeld. **P** über Dippoldiswalde. **AG** Frauenstein. **AH** Dippoldiswalde.  
**Bu:** Hillert & Stock, Schönfeld i. E. Geschäftsleitung: Hannover, Deisterstr. 2.  
**S** 2, 1 Stolln.  
(Stillgelegt im Juli 1937.)

### Bergamtsbezirk Stollberg.

3. **Gewerkschaft Deutschland** in Oelsnitz. **P** Oelsnitz (Erzg.).  
**Bu:** Gewerkschaft Deutschland in Oelsnitz (F). **V:** Stadtrat Kaergel in Leipzig, Grubenvorstandsvorsitzender. **Be:** Dr.-Ing. Pauls, Bergdirektor, Betriebsoberleiter, in Oelsnitz. Dr.-Ing. Müller, stellv. techn. Leiter. Dipl.-Ing. Böhm, Bergdirektor. Dipl.-Ing. Hoese, konz. Markscheider. Kühn, Oberingenieur. Dipl.-Ing. Eilhauer, Betriebsingenieur. Dipl.-Ing. Fischer, Leiter der Lehrwerkstatt.
- a) **Betriebsabteilung Deutschland** in Oelsnitz und Höhndorf. **AG** Stollberg und Lichtenstein-Callenberg. **AH** Stollberg und Glauchau.  
**Be:** Dipl.-Ing. Förster, Bergdirektor, in Höhndorf. Grunert und Geiler, Obersteiger.  
**HS** Schächte I und II, Hedwig-Schacht, Friedensschacht, Ida-Schacht. **A** 1.
- b) **Betriebsabteilung Vereinsglück** in Oelsnitz. **AG** und **AH** Stollberg.  
**Be:** Dipl.-Ing. Schmidt, Bergdirektor, in Oelsnitz. Kröhne, Schichtmeister.  
**HS** Schächte I und II.

B 1\*

4. **Gersdorfer Steinkohlenbauverein** in Gersdorf. **P** Gersdorf (Bez. Chemnitz), **AG** Hohenstein-Ernstthal. **AH** Glauchau.  
**Bu:** Aktiengesellschaft Gersdorfer Steinkohlenbauverein in Gersdorf (F).  
**V:** Dipl.-Ing. Jobst, Bergdirektor, in Gersdorf. **Be:** Derselbe. Sindemann, Obersteiger.  
**HS** Plutoschacht, Merkurschacht. **A 1.**
5. **Gewerkschaft Gottes Segen** in Oelsnitz. **P** Oelsnitz (Erzg.). **AG** Stollberg, Lichtenstein-Callenberg und Hohenstein-Ernstthal. **AH** Stollberg und Glauchau.  
**Bu:** Gewerkschaft Gottes Segen in Oelsnitz (F). **V:** Dipl.-Ing. Steinmayer, Bergdirektor, Betriebsoberleiter, in Hohndorf, und Dipl.-Ing. Lerche, Bergdirektor, stellvertr. Betriebsoberleiter, in Oelsnitz, Mitglieder des Grubenvorstandes. **Be:** Dieselben. Dipl.-Ing. Mauersberger, Bergdirektor, Prokurist. Dipl.-Ing. Landgraf, konz. Markscheider. Dipl.-Ing. Dulheuer, Bergdirektor. Brodauf, Maschinenoberingenieur. Dipl.-Ing. Büttner, Bergverwalter. Dipl.-Ing. Osterloh, Betriebsleiter der Versuchsschmelzanlage. Dipl.-Ing. Richter, Betriebsassistent. Hoffmann, Ausbildungsleiter. Ullmann, Tagebetriebsführer. Rank, Charles, Schichtmeister. Lämmel, Obersteiger.  
**HS** Kaiserin-Augusta-Schacht, Gottes Hilfe-Schacht, Heinrich-Schacht in Oelsnitz. Vertrauensschacht, Gottes Segen-Schacht in Lugau. **A 1, Br 1, Brp 1.**

### Bergamtsbezirk Zwickau.

6. **Erzgebirgischer Steinkohlen-Aktienverein** in Zwickau. **P** Zwickau (Sa.). **AG** und **AH** Zwickau.  
**Bu:** Erzgebirgischer Steinkohlen-Aktienverein in Zwickau (F). **V:** Dipl.-Ing. Fieke, Bergdirektor, Halm, Direktor, in Zwickau, Mitglieder des Vorstandes. **Be:** Dipl.-Ing. Fieke, Betriebsoberleiter. Direktor Halm, Betriebsleiter des Sandwerks und des Haldenbetriebes. Dipl.-Ing. Hirsch, Bergverwalter und konz. Markscheider, in Zwickau. Dipl.-Ing. Lindenlaub, Betriebsassistent, Leiter der Lehrwerkstatt. Wappler, Maschineningenieur. Schmutzler, Obersteiger, Betriebsführer des Sandwerkes. Barfuß, Kokereibetriebsführer.
- a) **Betriebsabteilung Tiefbauschächte.**  
**Be:** Dipl.-Ing. Schüler, Oberbergverwalter, in Zwickau. Dipl.-Ing. Hertel, Betriebsassistent. Bachmann, Obersteiger.  
**HS** Tiefbau-Schächte I und II.
- b) **Betriebsabteilung Vertrauensschacht.**  
**Be:** Dipl.-Ing. Krause, Oberbergverwalter, in Zwickau. Maidorn, Steinert und Neef, Obersteiger.  
**HS** Vertrauensschacht und Hoffnungsschacht, Altgemeinde-Schächte I und II, Wasserhaltungsschacht, Bürgerschächte I und II, Vereinsglückschacht.  
**A 1. K 1. Kö 96. Br 1. Brp 4.** Nebengewinnungsanlage mit Benzolherstellung, Sandwerk Oberrothenbach.
7. **Grube Hammerwald** in Bockwa. **P** Bockwa-Cainsdorf. **AG** und **AH** Zwickau.  
**Bu:** Martin, Ingenieur, in Planitz (F: Steinkohlenwerk Grube Hammerwald, Kurt Martin, in Bockwa). **Be:** Lenk, Steiger, in Planitz.  
**S 2 und 3** Tagefallörter. **Br 1. Brp 2.** (Br nicht in Betrieb.)
8. **Gewerkschaft Morgenstern** in Pöhlau. **P** über Zwickau (Sa.). **AG** und **AH** Zwickau.  
**Bu:** Gewerkschaft Morgenstern in Pöhlau (F). **V:** Dipl.-Ing. Bretschneider, Bergdirektor, in Zwickau, Grubenvorstand und Oberbetriebsleiter. Keller, kaufm. Direktor, in Zwickau. **Be:** Dipl.-Ing. Keil, konz. Markscheider, daselbst. Dipl.-Ing. Stolle, Leiter der Lehrwerkstatt.
- a) **Betriebsabteilung Morgenstern** in Pöhlau und Reinsdorf.  
**Be:** Dipl.-Ing. Bergmann, Bergverwalter, in Pöhlau. Dipl.-Ing. H. Bretschneider, Betriebsassistent. Vogel, Betriebsingenieur. Paul, Obersteiger.  
**HS** Morgensternschächte II, III, IV und V. **A 1. Br 1. Brp 2.**
- b) **Betriebsabteilung Brückenberg** in Zwickau.  
**Be:** Dipl.-Ing. Hartung, Bergverwalter, in Zwickau. Dipl.-Ing. Weiß, Betriebsassistent. Schäfer, Betriebsingenieur. Werner und Brückner, Obersteiger. Gohmann, Kokerei-Betriebsführer.  
**HS** Brückenbergschächte I, II, III und IV. **A 1. K 1. Kö 55.** Nebengewinnungsanlage mit Teerdestillation und Benzolherstellung.

- c) Betriebsabteilung Florentin Kästner in Reinsdorf.  
**Be:** Dipl.-Ing. Lorenz, Bergdirektor, in Reinsdorf. Dipl.-Ing. Wunsch, Betriebsassistent. Petzold, Obersteiger.  
**HS** Kästner Schächte I und II. A 1.
9. Steinkohlengrube Walter Scheller in Bockwa. **P** Bockwa-Cainsdorf. **AG** und **AH** Zwickau.  
**Bu** und **Be:** Walter Scheller in Rothenkirchen.  
**S** 2.
10. Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlenbauverein in Oberhohndorf. **P** über Zwickau i. Sa. 2. **AG** und **AH** Zwickau.  
**Bu:** Aktiengesellschaft Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlenbauverein in Ligu. in Zwickau. **V:** Dipl.-Ing. Altschul, Bergdirektor, in Zwickau, Vorstand.  
**HS** Wilhelmschächte I, II, außerdem Hermannschacht und Ebertdoppelschacht.  
**A** 1. **K** 1. **Kö** 35.  
 (Betrieb stillgelegt am 31. Juli 1936.)

## b) Braunkohlenbergbau.

### Bergamtsbezirk Dresden (ostelbisches Gebiet).

1. Grube Clara III in Zeiðholz. **P** über Hoyerswerda. **AG** und **AH** Kamenz.  
**Bu:** Aktiengesellschaft „Eintracht“, Braunkohlenwerke und Brikettfabriken in Welzow, N.-L. (F). **V:** Dr. phil., Dipl.-Ing. Voigt und Dipl.-Ing. Kleemann, Direktoren, Vorstandsmitglieder, daselbst. **Be:** Dipl.-Ing. Adamy, Bergdirektor, in Zeiðholz.  
**T.** (Im April 1934 Betrieb eingestellt.)
2. Grube Glückauf in Olbersdorf. **P** Olbersdorf (Sa.). **AG** und **AH** Zittau. (Mit Abraumbetrieb der Tiefbaugesellschaft Neumann & Co. in Olbersdorf.)  
**Bu:** Olbersdorfer Braunkohlenwerke G. m. b. H., in Olbersdorf (F). **V:** Dipl.-Ing. K. Neumann, Bergingenieur, in Olbersdorf, und G. Neumann, Ingenieur, in Oybin, Geschäftsführer. **Be:** Dipl.-Ing. K. Neumann, in Olbersdorf.  
**T.**
3. Moorkohlengrube Bad Marienborn in Schmeckwitz. **P** über Kamenz. **AG** und **AH** Kamenz.  
**Bu:** Uhlig geb. Brändström in Dresden.  
**T.** (Nur Moorkohलगewinnung zur Bäderbereitung.)
4. Moorkohlengrube Johannesbad in Schmeckwitz. **P** über Kamenz. **AG** und **AH** Kamenz.  
**Bu:** Rachels Erben in Panschwitz. **V:** G. Rachel in Panschwitz.  
**T.** (Wie bei Nr. 3.)
- 4a. Aktiengesellschaft Sächsische Werke in Dresden (s. Seite B 8). Dieser gehören die Werke unter Nr. 5, 9, 10 und 27.
5. Sächsische Werke, Braunkohlen- und Großkraftwerk Hirschfelde in Hirschfelde. **P** Hirschfelde i. Sa. **AG** Reichenau. **AH** Zittau.  
**Bu:** Aktiengesellschaft Sächsische Werke in Dresden (s. Nr. 4a und Nachtrag Seite B 8). **Be:** Dipl.-Ing. Lommatsch, Bergdirektor, in Gießmannsdorf. Dipl.-Ing. Mauensberger, Oberingenieur, stellv. Betriebsleiter. Bergassessor Dipl.-Ing. Kretzschmar, Betriebsingenieur. Rittner, Betriebsleiter der Hauptwerkstatt. Dipl.-Ing. Backhoff, Betriebsleiter. Klemm, Betriebsführer für Abraumbetrieb.  
**T.** **Br** 1. **Brp** 8.
6. Sperlings Moorkohlengrube in Höflein. **P** über Kamenz. **AG** und **AH** Kamenz.  
**Bu:** Sperlings-Erben in Höflein. **T.** (Wie bei Nr. 3.)

### Bergamtsbezirk Leipzig (westelbisches Gebiet).

7. Bleichertsche Braunkohlenwerke Neukirchen-Wyhra in Neukirchen und Wyhra. **P** Neukirchen a. d. Wyhra. **AG** und **AH** Borna.  
**Bu:** Bleichertsche Braunkohlenwerke Neukirchen-Wyhra, Aktiengesellschaft, in Neukirchen (F). **V:** Dr.-Ing. Gold, Bergdirektor, in Neukirchen, Vorstand.  
**Be:** Derselbe. Dipl.-Ing. Lüert, stellv. Betriebsleiter. Schwerdtfeger, Obersteiger. Hermansa, Abraumbetriebsführer.  
**T.** **S** 1. **Br** 2. **Brp** 9.

8. **Braunkohlenwerk Borna, Akt.-Ges.,** in Lobstädt. P Borna (Bez. Leipzig). AG und AH Borna.  
**Bu:** Braunkohlenwerke Borna, Aktiengesellschaft, in Borna (F). **V:** Dipl.-Ing. Gerlach, Bergdirektor, in Borna, Vorstand. **Be:** Derselbe. **Krisch,** Masch.-Oberingenieur. **Dipl.-Ing. Katerbau,** Betriebsassistent. **Dipl.-Ing. Weinberger,** Bergingenieur. **Henschel,** Obersteiger. **Doetz,** Abraumbetriebsführer.  
**T. Br 2. Brp 27.**
9. **Braunkohlen- und Großkraftwerk Böhlen** in Böhlen. P Böhlen bei Rötha. AG Rötha. AH Leipzig.  
**Bu:** (s. Nr. 4a). **Be:** Michael, Betriebsdirektor. **Dipl.-Ing. Maschke,** Betriebsleiter, Handlungsbevollmächtigter. **Dipl.-Ing. Müller,** Oberingenieur. **Dr.-Ing. Rieß,** Betriebsleitergehilfe. **Dipl.-Ing. Beckert,** Betriebsleiter. **Großer,** Betriebsinspektor für Abraum- und Grubenbetrieb. **Dipl.-Ing. Moericke,** Betriebsleiter der Brikettfabriken. **Dipl.-Ing. Böhm,** Betriebsleiter. **Richter,** Betriebsassistent und stellvertretender Betriebsleiter der Schwelerei. **Dr.-Ing. Neubert,** **Dipl.-Ing. Wehrheim,** **Dipl.-Ing. Freitag,** **Friese,** **Dipl.-Ing. Schmelzer,** Betriebsingenieure. **Krüger,** Maschineningenieur der Schwelerei. **Neubert,** Betriebsleiter der Mahlanlage. **Dipl.-Ing. Landgräber,** Betriebsleiter der Hauptwerkstatt. **Ing. Bothe,** Betriebsleiter der Lehrwerkstatt.  
**T. A 2. Br 4. Brp 43.** Mahlanlage und Schwelerei.
10. **Braunkohlenwerk Leipzig** in Leipzig (Timmlitzwald). P über Leisnig. AG Leisnig. AH Döbeln.  
**Bu:** Wie Nr. 4a. **V:** Dipl.-Ing. Kühn, Direktor, in Dresden. **Be:** Richter, Betriebsleiter, in Leipzig.  
**U. A 1. S 2. Br 1. Brp 1.**
11. **Braunkohlenwerk Thierbaum** in Thierbaum. P über Rochlitz. AG Colditz. AH Grimma.  
**Bu:** Walther Huhn, Buchhldr. in Colditz. **F:** Braunkohlenwerk Thierbaum Walther Huhn in Colditz. **Be:** Martin, Betriebsleiter, in Thierbaum.  
**T. Npr 1.**
- 11a. **Deutsche Erdöl-Aktiengesellschaft,** Zweigniederlassung Borna. (Weiteres s. Seite B 8.) Werke Nr. 12, 13, 25, 26, 28, 29 und 31.
12. **Breunsdorfer Kohlenwerke** in Breunsdorf. P Kieritzsch (Sa.). AH Borna.  
**Bu:** Deutsche Erdöl-Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Borna (s. Nr. 11a). **Be:** Müller, Obersteiger.  
 (Zur Zeit ist nur die Wasserhaltung im Gange.)
13. **Dora und Helene** in Großzössen. P Lobstädt. AG und AH Borna.  
**Bu:** Deutsche Erdöl-Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Borna (s. Nr. 11a). **Be:** Dipl.-Ing. Böhme, Betriebsdirektor, in Lobstädt. **Dipl.-Ing. Schulte,** Hilfsarbeiter der Betriebsdirektion. **Dipl.-Ing. Becker,** Betriebsingenieur. **Franke,** Elektroingenieur. **Trötscher,** Werkstattingenieur. **Ingenieur Steinecker,** Leiter der Lehrwerkstatt. (Der Tagebau ist mit Tagebau Viktoria (s. Nr. 29) zum Betrieb „Tagebau Lobstädt“ der Deutschen Erdöl-AGes. (s. Nr. 28) vereinigt worden.)  
**Br 2. Brp 24.**
14. **Frisch Glück** in Brandis. P Brandis. AG und AH Grimma.  
**Bu:** Brandiser Tonwerke, G. m. b. H., in Brandis (F). **V:** Stoffregen, Fabrikdirektor, in Brandis. **Be:** Krüger, Obersteiger.  
**U. S 3. A 1.**
15. **Gottes Segen** in Eula-Kesselshain. P über Borna. AG und AH Borna.  
**Bu und Be:** Hans Winkler, Betriebsführer.  
**U. A 1. Npr 1.**
16. **Grube Flora** in Ragewitz. P über Grimma. AG und AH Grimma.  
**Bu:** Braunkohlenwerk „Grube Flora“, G. m. b. H., in Ragewitz (F). **V:** Schramm, Betriebsführer und Obersteiger, in Ragewitz. **Reiche,** Geschäftsführer. **Be:** Schramm, Obersteiger.  
**U. S 3. A 1. Npr 1.**
17. **Grube Kippenberg** in Brandis. P Brandis. AG und AH Grimma.  
**Bu:** Mitteldeutsche Ton- und Kohlenwerke G. m. b. H., in Brandis. **V:** Herber, Geschäftsführer, in Leipzig C 1. **Be:** Dipl.-Ing. Schwartz in Brandis.  
**T.** (Nur gelegentliche Kohlengewinnung beim Tonabbau.)

18. **Grube Maximilian** in Flößberg. **P** über Bad Lausick. **AG** Bad Lausick. **AH** Borna.  
**Bu:** Georgi, Landwirt, in Flößberg. **Be:** Gersten, Vorarbeiter.  
**T.** (Die Grube ist nur tageweise in Betrieb.)
19. **Julius und Hahns Braunkohlenwerk** in Grechwitz. **P** über Grimma. **AG** und **AH** Grimma.  
**Bu:** Braunkohlenwerk Julius & Hahn, G. m. b. H., in Grechwitz (F). **Hahn**, Landwirt in Bröhsen, Geschäftsführer. **Be:** Risse, Fahrgehilfe.  
**U. S 5. A 1.**
20. **Kraft I** in Thräna (Thür.). **P** Altenburg (Thür.), Land.  
**Bu:** Wie bei Nr. 21. **Be:** Dipl.-Ing. Hahne, Bergdirektor, in Thräna.  
**T.** (Abraumbetrieb in den Fluren Benndorf und Wyhra.)
21. **Kraft II** in Deutzen. **P** Borna (Bez. Leipzig). **AG** und **AH** Borna.  
**Bu:** Aktiengesellschaft Niederlausitzer Kohlenwerke (F), in Berlin W 9, Potsdamer Straße 127/128. **V:** Sapper, Bergwerksdirektor, in Berlin, Vorstand.  
**Be:** Dipl.-Ing. Bilkenroth, Bergdirektor, in Deutzen. Dipl.-Ing. Schneider, Direktionsassistent und stellv. Betriebsleiter. Nering, Dipl.-Ing. Hager, Betriebsleiter. Dipl.-Ing. Baldus, stellv. Betriebsleiter der Schmelerei. Baier, Obersteiger.  
**T. S 2. Br 1. Brp 12.** Schmelerei.
22. **Kraft III** in Blumroda. **P** Grube Kraft I über Altenburg (Thür.). **AG** und **AH** Borna.  
**Bu:** Wie bei Nr. 21.  
**Be:** Wie bei Nr. 20. Dipl.-Ing. Koch, Bergingenieur. Dr.-Ing. Ohngemach, Leiter der Lehrwerkstatt.  
**S 1. Br 1. Brp 4** (Grube stillgelegt, Br in Betrieb.)
23. **Leipziger Braunkohlenwerke** in Kulkwitz. **P** Leipzig C 2, Land. **AG** Markranstädt. **AH** Leipzig.  
**Bu:** Aktiengesellschaft Leipziger Braunkohlenwerke, in Kulkwitz (F). Dipl.-Ing. Kühn, Bergdirektor, in Kulkwitz, Vorstand. **Be:** Derselbe. Dipl.-Ing. Claasen, stellv. Betriebsleiter. Kindel, Obersteiger.  
**U. S 3. A 1. Npr 1.**
24. **Leipzig-Dölitzer Kohlenwerke** in Leipzig-Dölitz. **P** Leipzig S. 36. **AG** und **AH** Leipzig.  
**Bu:** Gewerkschaft Leipzig-Dölitzer Kohlenwerke, in Leipzig-Dölitz (F). **V:** Dipl.-Ing. Wahls, Bergdirektor, in Leipzig, und Dr. Janson, daselbst, Direktoren. **Be:** Dipl.-Ing. Wahls, Bergdirektor. Zscheile, Obersteiger.  
**U. S 3. A 1. Npr 1.**
25. **Ramsdorfer Braunkohlenwerke** in Ramsdorf. **P** über Pegau. **AG** und **AH** Borna.  
**Bu:** Deutsche Erdöl-Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Borna (s. Nr. 11a und S. B 8). **Be:** Dipl.-Ing. Meyer, Berginspektor, in Ramsdorf. Körner, Obersteiger.  
**U. S 4. A 1. Br 1. Brp 7.**
26. **Regiser Braunkohlenwerke** in Regis-Breitingen. **P** Regis-Breitingen. **AG** und **AH** Borna.  
**Bu:** Wie bei Nr. 25. **Be:** Dipl.-Ing. Bammel, Betriebsdirektor, in Regis-Breitingen. Dipl.-Ing. Meyer, Betriebsleiter. Dipl.-Ing. Pieper, Leiter der Abraumbetriebe. Dipl.-Ing. Moeser, Nitzsche und Kunze, Betriebsingenieure. Könncke, Fricke, Obersteiger. Pokorski, Abraumbetriebsführer.  
**T. S 5. Br 1. Brp 17.**
27. **Tagebau Espenhain** bei Espenhain. **P** über Borna, Bez. Leipzig. **AG** Rötha. **AH** Borna.  
**Bu:** AGes. Sächsische Werke, s. Nr. 4a. **Be:** Bergassessor Dipl.-Ing. Wahle, Betriebsleiter. Dipl.-Ing. Zänsler, Leiter der Vorentwässerungsarbeiten. Dipl.-Ing. Simon, Betriebsleitergehilfe.  
**T. S 2.** (Neuaufschluß ab Juli 1937.)
28. **Tagebau Lobstädt** in Lobstädt. **P** Lobstädt. **AG** und **AH** Borna.  
**Bu:** Wie Nr. 12. **Be:** Dipl.-Ing. Knoche, Betriebsdirektor, in Lobstädt. Müller und Bergert, Obersteiger.  
(Vereinigte Tagebaubetriebe der Werke Dora u. Helene — s. Nr. 13 — und Viktoria — s. Nr. 29 —  
**T.**

29. **Viktoria** in Lobstädt. P Lobstädt. AG und AH Borna.  
 Bu: Wie bei Nr. 12. Be: Dipl.-Ing. K n o c h e, Betriebsdirektor, in Lobstädt.  
 Dipl.-Ing. B ö h m e, Betriebsleiter. (Siehe Bemerkung zu Nr. 13 und 28.)  
 Br 1. Brp 11.
30. **Wilhelmschacht** in Gnandorf. P Borna, Bez. Leipzig. AG und AH Borna.  
 Bu: Gewerkschaft Wilhelmschacht in Gnandorf (F). V: Direktor Br. J u s t  
 in Leipzig.  
 (Betrieb im Oktober 1923 eingestellt.)
31. **Witznitzer Kohlenwerke** in Witznitz. P über Borna, Bez. Leipzig. AG und AH  
 Borna.  
 Bu: Deutsche Erdöl-Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Borna (s. Nr. 11a).  
 Be: Dipl.-Ing. Z s c h o c k e, Betriebsdirektor, in Borna. Dipl.-Ing. R u d o l p h,  
 Betriebsleiter und Vertreter des Betriebsdirektors. N i e h a u s, Betriebs-  
 ingenieur. M a h l e r, Obersteiger. K r u s e, Abraumbetriebsführer.  
 T. Br 1. Brp 9.

### Nachtrag zur Grubenübersicht über den Kohlenbergbau.

- Aktiengesellschaft Sächsische Werke in Dresden.** (Dresden-A. 24, Bismarckplatz 2.)  
 Vorsitzender des Aufsichtsrats: L e n k, Minister für Wirtschaft und Arbeit,  
 in Dresden. Vorstand: Direktoren Dipl.-Ing. K ü h n, Dr.-Ing. E h l e r s, Dr. jur.  
 H e r t z s c h, Dr. S t o l t z e. Abteilung Bergbau: Dr.-Ing. E h l e r s.  
 (Werke Seite B 3 Nr. 1, Seite B 5 Nr. 5 und Seite B 6 und 7 Nr. 9, 10 und 27.)
- Deutsche Erdöl-Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Borna** in Borna (Bez. Leipzig).  
 V: G ü n t h e r, Bergassessor a. D. in Borna, Führer der Zweigniederlassung  
 Borna. Dr. jur. R a d e m a c h e r, L a m p e, Dr.-Ing. P a p e n b e r g und  
 Dipl.-Ing. N i e m a c k, Bergwerksdirektoren in Borna, bevollmächtigte Direk-  
 toren.

### c) Erzbergbau.

Vertreter für alle staatlichen Gruben und Grubenfelder ist der Reichsstatthalter in Sachsen — Landesregierung — Ministerium für Wirtschaft und Arbeit in Dresden. Von diesen Gruben haben die nicht mit ⚡ bezeichneten Betriebsfrist bis Ende September 1938.

(Die in Betrieb befindlichen Gruben sind mit ⚡ bezeichnet.<sup>1)</sup>)

#### I. Freiburger Bergrevier.

(Bergamtsbezirk Dresden.)

1. **Alte Hoffnung Gottes** in Kleinvoigtsberg. P Großvoigtsberg (Bezirk Dresden).  
 AG und AH Freiberg.  
 Bu: Gewerkschaft Alte Hoffnung Gottes Erbstolln in Kleinvoigtsberg. V und  
 Be: Dipl.-Ing. S i n g e w a l d in Kleinvoigtsberg, Grubenvorstand.  
 S Einigkeit, Kunst- und Treibeschacht.  
 (Betrieb ruht.)
2. **Am Weißen Stein** bei Deutschkatharinenberg. AG Olbernhau. AH Freiberg  
 (Zweigamt Sayda).  
 Bu: S ä c h s i s c h e r S t a a t.
3. **Andreasberg Erbstolln** in Weigmannsdorf. AG Brand-Erbisdorf. AH Freiberg.  
 Bu: S ä c h s i s c h e r S t a a t.
4. **Augustus Vereinigt Feld** in Weigmannsdorf. AG Brand-Erbisdorf. AH Freiberg.  
 Bu: L a n d S a c h s e n.  
 (Verliehen im Dezember 1936.)
5. **Beihilfe Erbstolln** in Hals. AG und AH Freiberg.  
 Bu: S ä c h s i s c h e r S t a a t.
6. **Bergmannslust Fundgrube** in Freiberg. AG und AH Freiberg.  
 Bu: S ä c h s i s c h e r S t a a t.
7. **Berg Zion Stolln** in Löbnitz. AG und AH Freiberg.  
 Bu: S ä c h s i s c h e r S t a a t.
8. **Beschert Glück Fundgrube** in Zug. AG Brand-Erbisdorf. AH Freiberg.  
 Bu: S ä c h s i s c h e r S t a a t.

<sup>1)</sup> Nach dem Stande im Oktober 1937.

9. **Christbescherung Erbstolln** in Großvoigtsberg. AG und AH Freiberg.  
Bu: Gewerkschaft Christbescherung Erbstolln in Ligu. in Großvoigtsberg. V: Barbara Boden in Großröhrsdorf, Grubenvorstandsvorsitzende. S 1.
10. **Drei Brüder Fundgrube** in Zug mit **Revierelektrizitätswerk**. AG und AH Freiberg.  
✕ Bu: Revierbetriebsanstalt Revierwasserlaufsanstalt in Freiberg. V: Der Revierausschuß zu Freiberg. Be: Dipl.-Ing. Hirsch, Direktor, in Freiberg. Regenhard, Rechnungsdirektor, in Freiberg. Sievernich, Betriebsinspektor, in Zug. Moschner, Obersteiger. Obermonteur Salzmann, Aufsichtsführender.  
S Drei Brüderschacht und Konstantinschacht (s. Nr. 43). (Beide dienen z. Z. nur der Stromerzeugung.)
11. **Einigkeit Fundgrube** in St. Michaelis. AG Brand-Erbisdorf. AH Freiberg.  
Bu: Revierbetriebsanstalt Revierwasserlaufsanstalt in Freiberg. V. Revierausschuß zu Freiberg.  
(Grubenfeldeinheit nach § 84 Abs. 2 Allg. Bergges. mit Nr. 10.)
12. **Felsenbachzeche** in Krummenhennersdorf. AG und AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
13. **Friedrich Erbstolln** im Rammelsberge in Hilbersdorf. AG und AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
14. **Friedrich im Rammelsberge** in Langenrinne. AG und AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
- 14a. **Gesegnete Bergmannshoffnung** in Obergruna. AG Nossen. AH Meißen.  
Bu: Land Sachsen. (Verliehen im September 1937.)
15. **Glückauf** bei Wegefath und Oberschöna. AG und AH Freiberg.  
Bu: Land Sachsen. (Verliehen im Juni 1937.)
16. **Halsbrücker Bergbau** in Halsbrücke. AG und AH Freiberg.  
✕ Bu: Gewerkschaft Halsbrücker Bergbau in Halsbrücke. (F). V: Dr.-Ing. Bornitz, Grubenvorstand, in Freiberg. Be: Derselbe. Dipl.-Ing. Frotscher, Betriebsassistent. Klau m ü n z n e r, Obersteiger u. stv. Be.
17. **Himmelfahrt Fundgrube** in Freiberg. AG und AH Freiberg.  
✕ Bu: Sächsischer Staat, Be: Dr.-Ing. W. Kissing in Freiberg.  
(Wiederaufschluß im September 1937.)
18. **Himmelsfürst Fundgrube** in St. Michaelis. AG Brand-Erbisdorf. AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
19. **Hoffnung Gottes Fundgrube** in Langenau. AG Brand-Erbisdorf. AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
20. **Junge hohe Birke Fundgrube** in Langenrinne. AG und AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
21. **Kalkofen** in Hermsdorf. AG Frauenstein. AH Dippoldiswalde.  
Bu: Sächsischer Staat.
22. **Klingenbergzeche** in Klingenberg. AG Tharandt. AH Dresden.  
Bu: Sächsischer Staat.
23. **König August Erbstolln** in Randeck. AG Brand-Erbisdorf. AH Freiberg.  
Bu: Spatwerke und Erdfarbenindustrie-Akt.-Ges. in Dresden. (Bergbaurecht gelöscht im September 1936.)
24. **Kreuzermark Fundgrube** in Niederbobritsch. AG und AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
25. **Kröner Fundgrube** in Zug. AG und AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
26. **Kurprinz Friedrich August Erbstolln** in Großschirma. AG und AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
27. **Letzte Hoffnung** in Müdisdorf. AG Brand-Erbisdorf. AH Freiberg.  
Bu: Stadt Brand-Erbisdorf.
28. **Lichtenbergzeche** in Lichtenberg. AG und AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
29. **Markgrafenzeche samt Segen Gottes Fundgrube** in Dorfhain. AG Tharandt. AH Dresden.  
Bu: Sächsischer Staat.
30. **Morgenstern Erbstolln** in Freiberg. AG und AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.

31. **Muldenzeche** in Lichtenberg. AG und AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
32. **Neu-Constantin** in Langhennersdorf. AG und AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
33. **Neue Christbescherung** in Großvoigtsberg. AG und AH Freiberg.  
✕ Bu: Gewerkschaft Christbescherung Erbstolln in Ligu. (s. Nr. 9). Pächter und Be: Weiher, Wirtschaftsbesitzer in Großvoigtsberg.
34. **Neue Hoffnung Gottes** in Bräunsdorf. AG und AH Freiberg.  
Bu: Land Sachsen. (Verliehen im Mai 1937.)
35. **Oberes neues Geschrei** in Tuttendorf. AG und AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
36. **Prophet Samuel Fundgrube** in Freiberg. AG und AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
37. **Reiche Zeche** in Freiberg. Im Grubenfelde Himmelfahrt Fundgrube. Lehrgrube und Versuchsanlagen der Bergakademie und Versuchsstrecke der Knappschaffts-Berufsgenossenschaft. AG und AH Freiberg.  
✕ Bu: Land Sachsen. Be: 1. Lehrgrube Reiche Zeche und Alt-Elisabeth. a) bergtechn. Abtlg.: Prof. Dipl.-Ing. Kegel, Betriebsleiter, Dipl.-Ing. Erhard, stellv. Betriebsleiter, Boege, Steiger. b) maschinentechn. Abtlg.: Prof. Dr.-Ing. Fritzsche, Betriebsleiter, Regierungsbaumeister Dipl.-Ing. Keidel, Assistent. 2. Technische Versuchsanlage. Leiter: Dr.-Ing. Jäppelt; wissenschaftl. Hilfsarbeiter: Dipl.-Ing. Steinmann. 3. Versuchsstrecke. Leiter: Prof. Dipl.-Ing. Kegel, Betriebsführer: Dipl.-Ing. Hanel.
38. **Revierwasserlaufsanstalt.**  
✕ Bu: Revierbetriebsanstalt Revierwasserlaufsanstalt in Freiberg. V: Der Revierausschuß zu Freiberg. Be: Dipl.-Ing. Lehmann, Direktor, in Freiberg. Neumann, Rechnungsführer, daselbst. Dipl.-Ing. Böttcher, Röschenobersteiger, in Großhartmannsdorf. Schneider, Obersteiger, in Dörnthal.  
(Ohne Grubenfeld. Die Betriebsanlagen erstrecken sich auf eine größere Anzahl Ortsfluren in verschiedenen Gerichts- und Verwaltungsbezirken.)
39. **Rothschönberger Stolln.** AG Freiberg, Nossen und Wilsdruff. AH Freiberg und Meißen.  
✕ Bu: Sächsischer Staat. Be: Richter, Betriebsführer, in Reinsberg. (Mit Grubenfeld.)
40. **Rudolf Erbstolln** an der Mulde bei Halsbach. AG und AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
41. **Saxonia samt Morgenröte** in Heidelberg. AG Sayda. AH Freiberg, Zweigamt Sayda.  
Bu: Land Sachsen. (Verliehen im November 1936.)
42. **Süd-Constantin** in Kleinwaltersdorf. AG und AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
43. **Vereinigt Feld** in Brand-Erbisdorf. AG Brand-Erbisdorf. AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.  
S Konstantinschacht (s. Nr. 10).
44. **Wahl Erbstolln** in Krummenhennersdorf. AG und AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.  
(Ohne Grubenfeld.)
45. **Weichelts Hoffnung** in Conradsdorf. AG und AH Freiberg.  
Bu: Weichelt, E., in Freiberg.  
(Bergbaurecht entzogen im Juni 1937, gelöscht im Oktober 1937.)
46. **Weißer Rose Erbstolln** in Oberbobritzsch. AG und AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
47. **Zethauzeche** in Zethau. AG Sayda. AH Freiberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
- (Bergamtsbezirk Leipzig.)
48. **Alte Hoffnung Erbstolln** in Schönborn. AG Mittweida. AH Rochlitz.  
Bu: Stadt Mittweida.  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)
49. **Am Harfenberg** in Krumbach. AG Mittweida. AH Rochlitz.  
Bu: Sächsischer Staat.

50. **Am roten Berg** in Krumbach. AG Mittweida. AH Rochlitz.  
Bu: Sächsischer Staat.
51. **Eleonore** in Langenstriegis. AG Hainichen. AH Döbeln.  
Bu: Spatwerke und Erdfarbenindustrie-Akt.-Ges. in  
Dresden. (Bergbaurecht gelöscht im Januar 1937.)
52. **Segen Gottes** in Gersdorf. AG Roßwein. AH Döbeln.  
Bu: Sächsischer Staat.
53. **Wolfstalstolln** in Gleisberg. AG Roßwein. AH Döbeln.  
Bu: Stadt Roßwein.  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)

(Bergamtsbezirk Stollberg.)

54. **Hilfe Gottes** in Memmendorf. AG Öderan. AH Flöha.  
Bu: Sächsischer Staat.
55. **Neuerbaut Öderan samt Himmelsfürst und Kirbacher Glück Erbstolln** zu Öderan.  
(Schaubergwerk.) AG Öderan. AH Flöha.  
Bu: Der Heimatverein zu Öderan. V: Rentzsch, Oberlehrer in  
Öderan.
56. **Sachsenzeche** in Sachsenburg. AG Frankenberg. AH Flöha.  
Bu: Sächsischer Staat.
57. **Treppenauer Stolln** in Sachsenburg. AG Frankenberg. AH Flöha.  
Bu: Stadt Mittweida.  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)

## II. Altenberger Bergrevier.

(Bergamtsbezirk Dresden.)

58. **Albert Fundgrube** bei Groß-Cotta. AG und AH Pirna.  
Bu: Gewerkschaft Montania in Leipzig. V: Dipl.-Ing. W. Lamprecht  
in Berlin W 35, Grubenvorstandsvorsitzender.
59. **Christi Himmelfahrt** in Lauenstein. AG Lauenstein. AH Dippoldiswalde.  
Bu: Gewerkschaft Christi Himmelfahrt in Geising. V: Keil, O. R.,  
Direktor, in Dresden-N. 6, Königsbrücker Str. 14, Grubenvorstandsvorsitzender.
60. **Eichhorn Stolln** in Naundorf. AG und AH Dippoldiswalde. P Schmiedeberg  
(Bez. Dresden).  
Bu: Land Sachsen. (Verliehen im Oktober 1936.)
61. **Hegels Höhe bei Bärenstein**, Bez. Dresden. AG Lauenstein. AH Dippoldiswalde.  
Bu: Land Sachsen. (Verliehen im Mai 1937.)
62. **Kupfergrube Sadisdorf** in Niederpöbel bei Schmiedeberg. AG und AH Dippoldis-  
walde.  
Bu: Bisher Fr. M. Müller, in Aussig, u. a.; seit Januar 1937: Land Sach-  
sen. Be: Dr.-Ing. Speidel, Stellv.: Dipl.-Ing. Kamprath, Betriebs-  
assistent.
63. **Milde Hand Gottes** im Bärenfelser Staatsforstrevier. AG Lauenstein. AH Dippol-  
diswalde.  
Bu: Gewerkschaft Christi Himmelfahrt in Geising. V: (s. Nr. 59).
64. **Niederpöbel** im Staatsforstrevier Bärenfels. AG und AH Dippoldiswalde.  
Bu: Land Sachsen.
65. **Osterzgebirge**, größtenteils im Staatsforstrevier Hirschsprung-Altenberg. AG  
Lauenstein. AH Dippoldiswalde.  
Bu: Land Sachsen.
66. **Prinzessin-Höhe bei Berggießhübel**. AG und AH Pirna.  
Bu: Land Sachsen. (Verliehen im Januar 1937.)
67. **Vereinigt Feld im Zwitterstock** in Altenberg  
mit
68. **Zwitterstocks tiefer Erbstolln** daselbst und
69. **Segen Gottes Erbstolln** zu Löwenhain. AG Lauenstein. AH Dippoldiswalde.  
Bu und F: Zwitterstocks-Aktiengesellschaft in Altenberg.  
V und Be: Dr.-Ing. Pöpperle, Betriebsleiter der Werksgemeinschaft  
Zwitterstocks-AGes. und Gewerkschaft Zinnwalder Bergbau in Altenberg.  
Be: Bergverwalter Thieme, Betriebsleiter in Altenberg.  
S Römerschacht. A 8. Hierüber: Zinnhütten.

B 2\*

70. **Vereinigt Zwitterfeld Fundgrube** in Zinnwald. AG Lauenstein. AH Dippoldiswalde.  
 Bu: Gewerkschaft Zinnwalder Bergbau in Altenberg (F).  
 V und Be: wie bei Nr. 67/69. Be: Dipl.-Ing. Zobel in Zinnwald, Betriebsleiter.  
 S Albertschacht. A 3.

### III. Obergbergisches Bergrevier.

(Bergamtsbezirk Stollberg.)

71. **Am Steinberg** bei Hammerunterwiesenthal. AG Oberwiesenthal. AH Annaberg.  
 Bu: Sächsischer Staat.
72. **Barbaras Segen** in Oberscheibe. AG Scheibenberg. AH Annaberg.  
 Bu: Sächsischer Staat.
73. **Barthel-Hannszeche** bei Jöhstadt. AG und AH Annaberg.  
 Bu: Sächsischer Staat.
74. **Briccius Fundgrube** am Pöhlberg bei Annaberg i. Erzg. AG und AH Annaberg.  
 Bu: Gewerkschaft Briccius in Annaberg. V: Dr. Uhlmann, Grubenvorstand, in Annaberg.  
 (Betrieb ruht.)
75. **Cunradis** in Cunersdorf. AG und AH Annaberg.  
 Bu: Gemeinde Cunersdorf.  
 (Betriebsfrist bis Ende 1937.)
76. **Ehrenfriedersdorfer Röhrgraben.\*)** AG Ehrenfriedersdorf. AH Annaberg.  
 Bu: Revierbetriebsanstalt Ehrenfriedersdorfer Röhrgraben.  
 V: Der Revierausschuß.
77. **Ehrenfriedersdorfer Vereinigt Feld Fundgrube** mit Sauberger Stolln im Hüttengrunde von Ehrenfriedersdorf. (Letzterer ohne Grubenfeld.) AG Ehrenfriedersdorf. AH Annaberg.  
 Bu: Land Sachsen seit November 1936. (Bisher: Ehrenfriedersdorfer Vereinigt Feld Fundgrube, Bergwerksgesellschaft m. b. H., in Ehrenfriedersdorf.) Be: Dipl.-Ing. Brzybylski in Ehrenfriedersdorf. Scheid, Obersteiger.  
 S Sauberger Richtschacht.  
 (Betrieb wieder aufgenommen im September 1936.)
78. **Feuerturmzeche bei Stahlberg** in Bärenstein. AG und AH Annaberg.  
 Bu: Sächsischer Staat.
79. **Frohnauer Gottesgabe** in Frohnau. AG und AH Annaberg.  
 Bu: Gemeinde Frohnau.
80. **Galgenzeche** in Zschopau. AG Zschopau. AH Flöha.  
 Bu: Sächsischer Staat.
81. **Getreue Nachbarschaft Neudeck** in Frohnau und Wiesa. AG und AH Annaberg.  
 Bu: Scheffler, Fabrikant, in Schönfeld (Zschopautal).  
 (Bergbaurecht entzogen im April 1936, gelöscht im September 1936.)
82. **Geyersches Zinnstockwerk samt Mühlleiten Fundgrube** zu Geyer. AG Ehrenfriedersdorf. AH Annaberg.  
 Bu: Stadt Geyer. Seit Juni 1937: Land Sachsen.
83. **Geyerzinn-Ost,**
84. **Geyerzinn-Süd** und
85. **Geyerzinn-West** in Geyer. AG Ehrenfriedersdorf. AH Annaberg.  
 Bu: Sächsischer Staat.
86. **Goldener Adlerstolln der Stadt Ehrenfriedersdorf** in Ehrenfriedersdorf und Geyer.  
 AG Ehrenfriedersdorf. AH Annaberg.  
 Bu: Stadt Ehrenfriedersdorf.  
 (Betriebsfrist bis Ende 1937.)
87. **Greifenstein** in Hermannsdorf. AG und AH Annaberg.  
 Bu: Sächsischer Staat.
88. **Grüner Zeuggraben** für Pobershau.\*) AG Zöblitz. AH Marienberg.  
 Bu: Revierbetriebsanstalt Grüner Zeuggraben. V: Der Revierausschuß. Be: Ahner, Spinnereibesitzer, in Pobershau.  
 (Ohne Grubenfeld.)

\*) Der Graben ist Wasserwerksbesitzern zu nichtbergmännischen Zwecken einstweilig überlassen.

89. **Gute Hoffnung** zu Buchholz. AG und AH Annaberg.  
Bu: Stadt Annaberg.
90. **Hilfe Gottes Stolln** zu Wolkenstein. AG Wolkenstein. AH Marienberg.  
Bu: Aktiengesellschaft Patentpapierfabrik Penig in Penig.
91. **Himmlich Heer Fundgrube** bei Cunersdorf. AG und AH Annaberg.  
Bu: Stadt Buchholz.
92. **Hirtstein** in Arnsfeld. AG und AH Annaberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
93. **Hochmut** in Geyer. AG Ehrenfriedersdorf. AH Annaberg.  
Bu: Stadt Geyer.  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)
94. **Hölzelzeche** in Börnichen. AG Augustusburg. AH Flöha.  
Bu: Sächsischer Staat.
95. **Kiesgrube** am Vitriolwerk bei Geyer. AG Ehrenfriedersdorf. AH Annaberg.  
Bu: Gewerkschaft Erasmus in Geyer. V: Busch, Bergdirektor a. D.,  
in Leipzig S 3, Mathildenstraße 3, Grubenvorstandsvorsitzender.  
(Bergbaurecht entzogen im Oktober 1936.)
96. **Klemms Hoffnung Erbstolln** zu Frohnau (Stadtflur Buchholz). AG und AH  
Annaberg. Bu: Klemm, Hausbesitzer in Buchholz.  
(Ohne Grubenfeld.)
97. **Langs Hoffnung Erbstolln** bei Buchholz. AG und AH Annaberg.  
Bu: Meyer, verehel., geb. Rudolph in Wiesenbad, und Genossen.  
(Ohne Grubenfeld.)
98. **Markus Röhling** in Frohnau. AG und AH Annaberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
99. **Meyers Hoffnung Fundgrube** in Schwarzbach. AG Scheibenberg. AH Annaberg.  
Bu: Land Sachsen. (Verliehen im Mai 1937.)
100. **Neufeld** in Pobershau. AG Zöblitz. AH Marienberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
101. **Reitzenhainer Zeuggraben** für Marienberg.\*) AG und AH Marienberg.  
Bu: Revierbetriebsanstalt Reitzenhainer Zeuggraben. V: Der  
Revierausschuß. Be: Schneider, Fabrikbesitzer, in Marienberg.  
(Ohne Grubenfeld.)
102. **St. Anna vereinigt Feld** in Annaberg. AG und AH Annaberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
103. **St. Johannes Fundgrube** in Bärenstein. AG und AH Annaberg.  
Bu: Schneider, Fabrikant in Bärenstein (Bez. Chemnitz).
104. **St. Maria vereinigt Feld** in Marienberg. AG und AH Marienberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
105. **Suwida** in Krumhermersdorf. AG Zschopau. AH Flöha.  
Bu: Spatwerke und Erdfarbenindustrie-Akt.-Ges., in  
Dresden-A. 16. (Bergbaurecht gelöscht im Oktober 1936.)
106. **Tellerhäuser** im Oberwiesenthaler Staatsforstrevier. AG Oberwiesenthal.  
AH Annaberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
107. **Unverhofft Glück am Luxbach** im Neudorfer Staatsforstrevier. AG Oberwiesen-  
thal. AH Annaberg.  
Bu: Sächsischer Staat. Pächter und Be: Dipl.-Ing. Klaus in Anna-  
berg. Ebert, Obersteiger.
108. **Vater Abraham und St. Andreas** in Oberscheibe. AG Scheibenberg. AH Annaberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
109. **Vereinigt Geschick Erbstolln** bei Geyer. AG Ehrenfriedersdorf. AH Annaberg.  
Bu: Verein für Bewegungsspiele e. V. in Geyer. V: Schwarz,  
Kaufmann daselbst.  
(Ohne Grubenfeld.)
110. **Wille Gottes** im Stollberger Staatsforstrevier. AG Zwönitz. AH Stollberg.  
Bu: Stadt Thalheim.
111. **Zechengrund bei Oberwiesenthal** in Oberwiesenthal. AG Oberwiesenthal.  
AH Annaberg.  
Bu: Sächsischer Staat.

\*) Der Graben ist Wasserwerksbesitzern zu nichtbergmännischen Zwecken einstweilig überlassen.

112. **Zechengrund-West** im Oberwiesenthaler Staatsforstrevier. **AG** Oberwiesenthal. **AH** Annaberg.  
**Bu:** Sächsischer Staat.
113. **Zinnerne Flasche** in Marienberg (Molchner Stolln in Pobershau.) **AG** und **AH** Marienberg.  
**Bu:** Gewerkschaft Saxonia Bavaria in Leipzig. **V:** Meyer, Kaufmann in Braunschweig, Vorsitzender des Grubenvorstands. **Seemann**, Oberbergamtsrat i. R., in Freiberg, stellv. Vorsitzender. **Be:** Dipl.-Ing. **Gräßmann** in Hüttengrund bei Marienberg.
- Zu 113. **Molchner Stolln** in Pobershau, Schaubergwerk.  
**Bu:** wie bei Nr. 113. **Pächter:** Gemeinde Pobershau. **V:** Der Bürgermeister.

(Bergamtsbezirk **Zwickau**.)

114. **Adolphus Fundgrube** im Fastenberge. **AG** Johanngeorgenstadt. **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Gewerkschaft Adolphus Fundgrube im Fastenberge in Johanngeorgenstadt. **V:** Dr. **Wedel**, Bürgermeister in Johanngeorgenstadt, Grubenvorstandsvorsitzender.
115. **Am großen Rammelsberg** im Staatsforstrevier Sachsengrund. **AG** und **AH** Auerbach.  
**Bu:** Sächsischer Staat.
116. **Am Mittelberg** bei Brunndöbra in Untersachsenberg. **AG** Klingenthal. **AH** Auerbach.  
**Bu:** Sächsischer Staat.
117. **Anna Fundgrube** am Zotenberge bei Straßberg. **AG** und **AH** Plauen.  
**Bu** und **F:** Sächsische Gußstahlwerke Döhlen, Aktiengesellschaft, in Freital 2.  
(2 Stölln.)
118. **Auersberg** in Erlabrunn. **Gabe Gottes Stolln** im Dönitzgrund bei Eibenstock. Zinnseife Sauschwemme. **AG** Eibenstock. **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Sächsischer Staat.  
(Betrieb stillgelegt Ende Oktober 1936.)
119. **Bleibendes Glück** im Lauterer Staatsforstrevier. **AG** und **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Stadt Aue.  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)
120. **Brambacher Radiumfeld** bei Bad Brambach. **AG** Adorf. **AH** Oelsnitz.  
**Bu:** Sächsischer Staat.  
(Von der Teilnahme an den Revieranstalten befreit.)
121. **Brunndöbra** im Brunndöbraer Staatsforstrevier. **AG** Klingenthal. **AH** Auerbach.  
**Bu:** Wasserleitungs-Konsortium Brunndöbra in Brunndöbra (Eingetr. Gen.). **V:** **Schraps**, Bürgermeister in Brunndöbra, Vors.  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)
122. **Carlsfeld** im Wildenthaler Staatsforstrevier. **AG** Eibenstock. **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Land Sachsen.  
(Verliehen im August 1936.)
123. **Clemensgrube** bei Reichenbach i. V. **AG** Reichenbach. **AH** Plauen.  
**Bu:** **Keßler**, Fabrikbesitzer in Reichenbach i. V. **V:** **Glänzel** und **Rögner**, Rechtsanwälte in Reichenbach.
124. **Dodos Glück** in Schneeberg. **AG** Schneeberg. **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Gewerkschaft Remagen in Remagen a. Rh. Seit Mai 1937: Land Sachsen.  
(Verliehen im Juli 1936.)
125. **Erste Heinzenbinge Fundgrube** samt **St. Johannes-Erbstolln** am Erla-Rothenberge. **AG** und **AH** Schwarzenberg.  
**Bu** und **F:** **Nestler & Breitfeld**, Aktiengesellschaft in Liquidation, in Erla.  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)
126. **Friedrichsglück** in Radiumbad Oberschlema. **AG** Schneeberg. **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Gemeinde Radiumbad Oberschlema.  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)

127. **Frisch Glück** im Breitenbrunner Staatsforstrevier. **AG** Johanngeorgenstadt.  
**AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Sächsischer Staat.
128. **Fuchsloch Fundgrube** bei Rittersgrün. **AG** und **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Sächsischer Staat.
129. **Fürstenberg** im Grünhainer Staatsforstrevier. **AG** und **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Sächsischer Staat.  
**Gabe Gottes Stolln** im Dönitzgrund (s. Nr. 118).
130. **Geierin am Gottesberg** im Rautenkranzer Staatsforstrevier. **AG** und **AH** Auerbach.  
**Bu:** Dr. Engelmann in Hamburg.
131. **Gelbe Birke Fundgrube** im Sauerwiesengrunde am Fürstenberge bei Schwarzenberg. **AG** und **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Stadt Schwarzenberg.
132. **Gelber Zweig Fundgrube** samt **Julius Erbstolln** bei Langenberg. **AG** und **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Sächsischer Staat.
133. **Georg Stolln** zu Oberreichenbach. **AG** Reichenbach. **AH** Plauen.  
**Bu:** Stadt Reichenbach i. V.
134. **Gertraude und Irene** (Neue Christbescherung) im Brunndöbraer Staatsforstrevier. **AG** Klingenthal. **AH** Auerbach.  
**Bu:** Wasserleitungs-Konsortium in Brunndöbra. **V:** (s. Nr. 121).  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)
135. **Gertrud Fundgrube** bei Tirpersdorf i. V. **AG** und **AH** Oelsnitz.  
**Bu:** Sächsischer Staat.  
**Gewerken Hoffnung Fundgrube** s. Nr. 191.
136. **Glück mit Freuden und Natalie** nebst **Himmelsfürst** in Lauter. **AG** Schneeberg.  
**AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Sächsischer Staat.
137. **Gnade Gottes** in Langenberg. **AG** und **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Zschierlich, Chemiker, in Geyer. Seit Januar 1937: Bankdirektor Th. Sieber (†) in Hannover.  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)
138. **Golitzschzeche** in Helmsgrün. **AG** und **AH** Plauen.  
**Bu:** Sächsischer Staat.
139. **Gottes Geschick vereinigt Feld** am Graul bei Raschau. **AG** und **AH** Schwarzenberg.  
**Bu** und **F:** Gewerkschaft Gottes Geschick vereinigt Feld am Graul bei Raschau in Raschau. **V:** Dr. jur. Rietzsch, Bürgermeister in Schwarzenberg, Grubenvorstandsvorsitzender. **Be:** Hellig, Grubenverwalter, in Schwarzenberg.  
**S 2.**
140. **Gottesberg-Weidmannsheil-Vereinigt Feld** im Tannenbergsthaler Staatsforstrevier. **AG** und **AH** Auerbach.  
**Bu:** Seit August 1937: Dr. Engelmann in Hamburg. **Be:** Rauh, Obersteiger und Betriebsleiter.  
(Betrieb eröffnet im September 1937.)
141. **Grünes Schild** in Schneeberg. **AG** Schneeberg. **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Sächsischer Staat.
142. **Herkules Fundgrube** samt **Frisch Glück Stolln** und **Khiesels Hoffnung Erbstolln** am Fürstenberge. **AG** und **AH** Schwarzenberg. (Schaugrube.)  
**Bu:** Gewerkschaft Herkules Fdgr. samt Frisch Glück Stolln und Khiesels Hoffnung Erbst. am Fürstenberge, in Johanngeorgenstadt. (Besitzer: der Erzgebirgsverein e. V. in Schneeberg.) **V:** Dr. Grundmann, Oberstudiendirektor in Eibenstock, Grubenvorstand. **Be:** Hellig, Grubenverwalter, in Schwarzenberg.  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)
143. **Himmelfahrt Fundgrube** im Staatsforstrevier Johanngeorgenstadt. **AG** Johanngeorgenstadt. **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Seit April 1937: Konsolidierte Gewerkschaft Vereinigt Feld im Fastenberge in Johanngeorgenstadt (F). **V:** Dipl.-Ing. Focke, Bergdirektor, in Neustädtel. **Be:** Köhler, Steiger.

144. **Hindenburg-Fundgrube** im Staatsforstrevier Hartmannsdorf. AG Kirchberg. AH Zwickau.  
Bu: Kliemann und Aug. Thiele in Dresden. V: Fr. Kliemann in Dresden-A., Kleine Plauensche Str. 31.  
(Verliehen im Januar 1937.)
145. **Hoher Hahn** in Bermsgrün. AG und AH Schwarzenberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
146. **Johannegeorgenstädter Ratsstolln** in Johannegeorgenstadt. AG Johannegeorgenstadt. AH Schwarzenberg.  
Bu: Stadt Johannegeorgenstadt.  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)
147. **Johannegeorgenstadt-Rittersgrün Vereinigt Feld** im Breitenbrunner Staatsforstrevier. AG Johannegeorgenstadt. AH Schwarzenberg.  
Bu: Sächsischer Staat.  
**Katharina Fundgrube** s. Nr. 170.
148. **Kirchberg** in Saupersdorf u. a. O. AG Kirchberg. AH Zwickau.  
Bu: Land Sachsen.  
(Verliehen im Mai 1937.)
- 148a. **Kirchberg-West** in Irfersgrün u. a. O. AG Lengenfeld. AH Auerbach.  
✕ Bu: Land Sachsen. Be: Dipl.-Ing. Pinckvos.  
(Verliehen im August 1937.)
149. **Lößnitzer Kommunstolln** bei Lößnitz. AG Aue. AH Schwarzenberg.  
Bu: Stadt Lößnitz.  
(Ohne Grubenfeld.)
150. **Luise** im Brunndöbraer Staatsforstrevier und
151. **Unser Fritz**, daselbst. AG Klingenthal. AH Auerbach.  
Bu: Land Sachsen.  
(Verliehen im August 1936.)  
(2 Stölln.)
152. **Markus Fundgrube** in Radiumbad Oberschlema. AG Schneeberg. AH Schwarzenberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
153. **Martin Römer** in Weißbach. AG Kirchberg. AH Zwickau.  
Bu: Sächsischer Staat.  
**Marx Semmler Stolln** (s. Nr. 168).  
**Maximilian Fundgrube** (s. Nr. 169).
154. **Menschenfreude Fundgrube** am Schwarzwasser. AG und AH Schwarzenberg.  
Bu: Linnartz, Bergwerksbesitzer in Oberweistritz (Kreis Schweidnitz).  
(Bergbaurecht im August 1937 aufgegeben.)
155. **Neue Hoffnung** bei Schwarzenberg im Grünhainer Staatsforstrevier. AG und AH Schwarzenberg.  
Bu: Erzgebirgsverein e. V. in Schneeberg (s. Nr. 142).
156. **Neue Hoffnung** zu Pechtelsgrün. AG Lengenfeld i. V. AH Auerbach.  
✕ Bu: Gewerkschaft Vereinigung in Leipzig (F). V: Dipl.-Ing. Dr. Lehmann in Halle, Grubenvorstand, zugleich Be. Koch, Obersteiger, stellv. Betriebsleiter, in Eich.
157. **Neu-Winselburg** in Friedrichsgrün. AG Falkenstein. AH Auerbach.  
Bu: Sächsischer Staat.
158. **Osterlamm Fundgrube** in Friedrichsgrün. AG Falkenstein. AH Auerbach.  
Bu: Sächsischer Staat.
159. **Osterlamm Fundgrube** und **Stolln** am Hoyer bei Niederschlema. AG Schneeberg. AH Schwarzenberg.  
Bu: Ehemals Stiftung für Erholungsheime des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, in Leipzig. (Berichtigung ist veranlaßt.)  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)
160. **Pirk im Vogtland**. AG und AH Plauen.  
Bu: Sächsischer Staat.
161. **Raben-Berg** im Breitenhofer Staatsforstrevier. AG Johannegeorgenstadt. AH Schwarzenberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
162. **Rautenkranz** im Sachsengrunder Staatsforstrevier. AG Auerbach. AH Schwarzenberg.  
Bu: Sächsischer Staat.

163. **Reststück** im Wildenthaler Staatsforstrevier. **AG** Eibenstock. **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Sächsischer Staat.
164. **Roter Adler bei Rittersgrün i. E.** in Rothenhammer. **AG** und **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Vereinigte Stahlwerke Aktiengesellschaft in Düsseldorf. **V:** Dr.-Ing. Wenzel, Direktor, Bergassessor a. D., in Dortmund.  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)
165. **Rothenberg** in Schwarzenberg. **AG** und **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Sächsischer Staat.
166. **Schlägel und Eisen** in Zschorlau. **AG** Schneeberg. **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Sächsischer Staat.
167. **Schneeberger Kobaltfeld** zu Neustädtel.  
✂ Hierzu:
168. **Marx Semmler Stolln** in Radiumbad Oberschlema,
169. **Maximilian Fundgrube** in Neustädtel und
170. **Katharina Fundgrube** in Zschorlau. **AG** Schneeberg. **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Gewerkschaft Schneeberger Bergbau in Neustädtel. **V:** Dipl.-Ing. Focke, Bergdirektor, Grubenvorstand, in Neustädtel, zugleich **Be.** Dr.-Ing. Stein, Betriebsassistent. Hatzsch, Reviersteiger.  
**S** Weißer Hirsch-Schacht, Neujahrsschacht, Beustschacht, Gesellschafter Treibeschacht, Siebenschleherschacht, Schindlerschacht, Wolfgang-Maasen-Schacht, Türkschacht, Schrotschacht. **A. 1.**
171. **Schneckensteiner Zwitterzug** im Brunndöbraer Staatsforstrevier. **AG** Klingenthal. **AH** Auerbach.  
**Bu:** Sächsischer Staat.
172. **Schwarzer Bär Fundgrube** in Blauenthal. **AG** Eibenstock. **AH** Schwarzenberg.  
**Bu** und **V:** Wie unter Nr. 164.  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)
173. **Segen Gottes Stolln** zu Stenn. **AG** und **AH** Zwickau.  
**Bu:** Stadt Zwickau.  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)
174. **Segen Gottesstolln** im Crandorfer Staatsforstrevier. **AG** und **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Scheufler, Direktor, in Naunhof.  
(Betrieb stillgelegt Ende August 1936.)
175. **Sidoniengrube** bei Reichenbach. **AG** Reichenbach. **AH** Plauen.  
**Bu:** Keßler, Fabrikbesitzer in Reichenbach. **V:** (s. Nr. 123).
176. **Sosaer Zinnzechen** im Bockauer Staatsforstrevier. **AG** Aue. **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Land Sachsen.
177. **Spinnelbach** im Wildenthaler Staatsforstrevier. **AG** Eibenstock. **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Sächsischer Staat.
178. **Stahlhammer** im Carlsfelder Staatsforstrevier. **AG** Eibenstock. **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Sächsischer Staat.
179. **Stamm Asser Fundgrube** am Graul bei Raschau. **AG** und **AH** Schwarzenberg.  
✂ **Bu:** Seit März 1937: Bankdirektor Th. Sieber (†) in Hannover. (Untersuchungsbetrieb über Tage eröffnet im April 1937.)
180. **St. Christoph Fundgrube** bei Breitenbrunn. **AG** Johannegeorgenstadt. **AH** Schwarzenberg.  
✂ **Bu:** Land Sachsen seit Februar 1937. **Be:** Dipl.-Ing. Schievelbusch, Betriebsleiter. Petry, stellv. Betriebsleiter.  
(Untersuchungsbetrieb eröffnet im März 1937.)
181. **St. Christoph Hoffnung Fundgrube** in Breitenbrunn. **AG** Johannegeorgenstadt. **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Land Sachsen.  
(Verliehen im Februar 1937.)
182. **St. Georg** in Affalter. **AG** Aue. **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Gemeinde Affalter.  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)
183. **St. Richard Fundgrube** bei Breitenbrunn. **AG** Johannegeorgenstadt. **AH** Schwarzenberg.  
**Bu:** Land Sachsen.  
(Verliehen im September 1936.)

184. **Tannebaumstolln** am Hirschstein im Antonsthaler Staatsforstrevier. AG und AH Schwarzenberg.  
Bu: Scheufler, Direktor, in Naunhof.
185. **Tannenberg** bei Klingenthal. P Jägersgrün. AG Klingenthal. AH Auerbach.  
✕ Bu: Land Sachsen. Be: Dr.-Ing. Meyer in Lauterbach i. V.  
(Verliehen im August 1936. Betrieb eröffnet im Dezember 1936.)
186. **Treue Freundschaft** in Schwarzenberg. AG und AH Schwarzenberg.  
Bu: Stadt Schwarzenberg.  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)  
**Treue Freundschaft Fundgrube** (s. Nr. 192).  
**Unser Fritz** (s. Nr. 151).
187. **Unterm Wolfsgarten** im Crandorfer Staatsforstrevier. AG und AH Schwarzenberg.  
Bu: Wie bei Nr. 184.
188. **Unverhofft Glück Fundgrube** an der Achte bei Antonsthal. AG und AH Schwarzenberg.  
Bu: Linnartz, Bergwerksbesitzer in Oberweistritz (Kreis Schweidnitz).  
(Bergbaurecht gelöscht im Dezember 1936.)
189. **Unverhofft Glück an der Morgenleithe** bei Antonsthal im Staatsforstrevier Lauter. AG und AH Schwarzenberg.  
Bu: Land Sachsen.  
(Verliehen im März 1937.)
190. **Vereinigt Feld** im Fastenberge in Johannegeorgenstadt  
✕ mit
191. **Gewerken Hoffnung Fundgrube** am Erzenzler Gebirge sowie **Gnade Gottes Stolln** und **St. Georg Stolln** im vorderen Fastenberge,
192. **Treue Freundschaft Fundgrube** im Fastenberge, und
193. **Wildermann Fundgrube** im Fastenberge. P und AG Johannegeorgenstadt. AH Schwarzenberg.  
Bu: Konsolidierte Gewerkschaft Vereinigt Feld im Fastenberge in Johannegeorgenstadt (F). V: Dipl.-Ing. Focke, Bergdirektor, in Neustädtel, Grubenvorstand, zugleich Be. Dr.-Ing. Stein, Betriebsassistent. Börner, Obersteiger, in Johannegeorgenstadt.  
(Die Stölln haben kein Grubenfeld.)  
S 3. A 2.
194. **Vereinigtes Grubenfeld St. Johannes samt Lorenz am Rehhügel mit Riesenberg Vereinigt Feld und Neuentblöbt Glück samt Rote Grube** am Steinbach im Sosaer Staatsforstrevier. AG Eibenstock. AH Schwarzenberg.  
Bu: Wie Nr. 167/170.  
(Betriebsfrist bis Ende 1938.)
195. **Vom Jügelwald zum Kranichsee** im Johannegeorgenstädter Staatsforstrevier. AG Johannegeorgenstadt. AH Schwarzenberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
196. **Vorsicht Stolln** bei Schwarzenberg. AG und AH Schwarzenberg.  
Bu: Stadt Schwarzenberg.  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)
197. **Weißzeche** im Bockauer Staatsforstrevier. AG Aue. AH Schwarzenberg.  
Bu: Gemeinde Bockau.  
(Betriebsfrist bis Ende 1937.)  
**Wildermann Fundgrube** (s. Nr. 193).
198. **Wunderbar Fürstenglück** in Markersbach. AG und AH Schwarzenberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
199. **Zeißigesang** im Wildenthaler Staatsforstrevier. AG Eibenstock. AH Schwarzenberg.  
Bu: Sächsischer Staat.
200. **Zinnbergbau Oelsnitz im Vogtland** in Schönbrunn. Betrieb in Lauterbach. AG und AH Oelsnitz.  
✕ Bu: Sächsischer Staat. Be: Dr.-Ing. E. Meyer, Bergingenieur in Lauterbach bei Oelsnitz i. V.
201. **Zschorlauer Bergsegen** in Zschorlau. AG Schneeberg. AH Schwarzenberg.  
✕ Bu: Land Sachsen. Be: Obersteiger Reineck in Zschorlau.  
(Betrieb eröffnet im September 1936.)

#### IV. Oberlausitz.

(Bergamtsbezirk Dresden.)

202. Siegfried in Sohland und

203. Sohlander Bergsegen daselbst. AG Schirgiswalde. AH Bautzen.

Bu: Joachimsthaler Gewerkschaft für die Erzeugung von Radium und anderen Berg- und Hüttenprodukten in Prag.

#### V. Rechte zur Verwertung von radiumhaltigen Wässern.

(Bergamtsbezirk Zwickau.)

1. Recht zur gewerbsmäßigen Benutzung radioaktiver Quellen in Radiumbad Brambach und Umgegend. AG Adorf. AH Oelsnitz.

Bu: Brambacher Sprudel, G. m. b. H., in Radiumbad Brambach. V und Be: Hayer, Generaldirektor daselbst, Geschäftsführer. Assessor Vogelsberg, Betriebsführer.

(Erlaubnisschein vom 16. März 1912, neuausgefertigt am 25. November 1927.)

2. Recht zur gewerbsmäßigen Benutzung radioaktiver Wässer im Marx Semmler-Stolln in Radiumbad Oberschlema. AG Schneeberg. AH Schwarzenberg.

Bu: Radiumbad Oberschlema-Schneeberg, G. m. b. H., in Radiumbad Oberschlema. V: van de Kamp, Kurdirektor in Radiumbad Oberschlema, Geschäftsführer.

(Erlaubnisschein vom 9. Dezember 1915, neuausgefertigt am 9. Dezember 1927.)

#### d) Unterirdische gewerbliche Gruben.

Abkürzungen.

AG = Amtsgericht. AH = Amtshauptmannschaft. Be = Betriebsleiter und sonstige Betriebsbeamte. Bu = Betriebsunternehmer. F = im Handelsregister eingetragene Firmen. Ot. = Ortsteil. P = Post. T = zugleich Tagebaubetrieb. V = Vertreter des Betriebsunternehmers.

#### A. Ton- und Kaolingruben.

Bergamtsbezirk Dresden.

1. Ernst Teicherts Tongruben in Jahna, Ot. Kaschka und Kagen, Ot. Mohlis. (22\*). P, AG und AH Meißen.

Bu: Ernst Teichert, G. m. b. H., in Meißen (F.). V: R. Teichert, Betriebsführer, M. Ernst, Direktor, in Meißen. Be: Schwalbe, Obersteiger, in Meißen.

2. Kaolin- und Tonwerke in Jahna, Ot. Schletta. (10a). P, AG und AH Meißen. T.

Bu: Neubert & Co., vorm. Kaolin- und Tonwerke, A.-G., in Meißen (F.). V und Be: Dipl.-Ing. Neubert, Direktor, in Meißen.

3. Kaschka-Mehrener Tonwerke in Jahna, Ot. Kaschka, und in Löthain, Ortsteile Canitz, Löthain und Mehren. P, AG und AH Meißen.

Bu: Dipl.-Ing. E. Rühle in Meißen. F: Kaschka-Mehrener Tonwerke, J. G. Venus in Meißen. Be: Dipl.-Ing. Döbler in Löthain, Ot. Mehren.

4. Löthain-Meißner Tonwerke in Löthain. (10). P, AG und AH Meißen.

Bu: Dipl.-Ing. E. Rühle in Meißen. F: Löthain-Meißner Tonwerke, Heinr. Rühle. Be: Dipl.-Ing. Döbler in Löthain, Ot. Mehren.

5. Seilitzer Kaolinwerke in Zehren, Ot. Seilitz. (1a). P Zehren über Meißen. AG und AH Meißen.

Bu: Deutsche Feldspat- und Kaolinwerke, A.-G., in Zehren, Ot. Seilitz, Krögel und Direktor Rust in Zehren, Pächter. Be: Richter, Vorarbeiter, in Zehren, Ot. Niedermuschütz.

6. Staatliches Weißerdewerk Seilitz in Zehren, Ot. Seilitz. (3). P Zehren über Meißen. AG und AH Meißen.

Bu: Sächs. Staat. F: Staatliche Porzellanmanufaktur in Meißen. Be: K. Schubert. (1936 kein regelmäßiger Betrieb.)

7. Tongruben der Meißner Ofen- und Porzellanfabrik in Löthain und Kagen, Ot. Mohlis. (16). P, AG und AH Meißen.

\*) Ordnungsnummer.

B 3\*

**Bu:** Meißner Ofen- und Porzellanfabrik (vorm. C. Teichert), A.-G., in Meißen.  
**V:** Ernst und Dr. Schultz, Direktoren, in Meißen. **Be:** Hähnel, Steiger, in Meißen.

8. **Tongruben der Somag Sächsischen Ofen- und Wandplattenwerke** in Löthain, Ot. Mehren. (21). **P**, **AG** und **AH** Meißen.

**Bu:** Somag Sächsische Ofen- und Wandplattenwerke, A.-G., in Meißen (F.).  
**V:** Großmüller und Risse, Fabrikdirektoren, in Meißen. **Be:** Müller, Aufseher, in Kagen, Ot. Mohlis.

9. **Römerwerk, Tongrube** in Löthain. (62). **P** über Meißen. **AG** und **AH** Meißen.

**Bu:** von Römersche Vermögensgemeinschaft in Neumark i. V. **V:** von Römer, Reg.-Rat a. D., in Willichslust (Mark). **Be:** Dipl.-Ing. Scheunert in Löthain.

#### Bergamtsbezirk Leipzig.

10. **Börtewitzer Kaolinwerke Franz Baensch**, G. m. b. H., in Börtewitz. (1). **P** Kemmlitz über Oschatz. **AG** Mügeln. **AH** Oschatz.

**Bu:** Seok, Sächsische Elektro-Osmose-Kaolinwerke, G. m. b. H., in Kemmlitz (F.). **V:** Meisel, Generaldirektor, in Zettlitz bei Karlsbad, und Böhm, Direktor, in Börtewitz, Geschäftsführer. **Be:** Dipl.-Ing. Bettinger in Kemmlitz.

(Seit April 1933 mit Nr. 16 verbunden.)

11. **Kaolingrube Börtewitz** bei Mügeln i. S. (22a). **P** über Leisnig. **AG** Mügeln. **AH** Oschatz. **T**.

**Bu:** Erbslöh & Co., Geisenheimer Kaolinwerke in Geisenheim a. Rh., Abtlg. Grube Börtewitz. **V:** Siegfried Erbslöh in Johannisberg a. Rh. Betriebsleitung: Abtlg. Spergauer Kaolin- und Sandwerke in Spergau, Kreis Merseburg. **Be:** Herrmann, Betriebsführer, in Spergau. Heydenreich, Obersteiger, in Börtewitz.

12. **Kaolingrube der Mügelnener Ofenfabrik** in Poppitz. (18). **P** über Oschatz. **AG** Mügeln. **AH** Oschatz.

**Bu:** Ofen-, Porzellan- und Tonwarenfabrik Mügeln, G. m. b. H., in Mügeln, Bez. Leipzig. **V:** Liesche, Direktor, in Mügeln. **Be:** Bemann, Vorarbeiter, in Mahlis.

13. **Kaolingruben der Steingutfabrik Colditz** in Glossen und Schleben. (5c). **P** über Oschatz. **AG** Meißen. **AH** Oschatz.

**Bu:** Steingutfabrik Colditz, A.-G., in Colditz. **V:** Berndt, Nitzsche und Franz, Direktoren, in Colditz. **Be:** Richter, Betriebsleiter, in Nebitzschen.

14. **Kemmlitzer Kaolinwerke** in Kemmlitz und Baderitz. (24). **P** über Oschatz. **AG** Mügeln. **AH** Oschatz.

**Bu:** Kemmlitzer Kaolinwerke vorm. F. M. Wolf, G. m. b. H., in Kemmlitz (F.). **V:** Rumborg, Direktor, in Kemmlitz, Hauke, Direktor, in Kahla. **Be:** Naumann, Obersteiger, in Kemmlitz.

15. **Nerchauer Tonwerk** in Hohnstädt. (75). **P** über Leisnig. **AG** Leisnig. **AH** Döbeln. **T**.

**Bu** und **F:** Nerchauer Tonwerk, G. m. b. H., Seidewitz über Leisnig. **V:** Fr. Winkler, Geschäftsführer, in Seidewitz. **Be:** R. Winkler in Seidewitz.

16. **Sächsische Elektro-Osmose-Kaolinwerke** in Kemmlitz. (20). **P** über Oschatz. **AG** Mügeln. **AH** Oschatz.

**Bu:** Seok, Sächs. Elektro-Osmose-Kaolinwerke, G. m. b. H., in Kemmlitz. **V:** Wie bei Nr. 10. **Be:** Wie bei Nr. 10, außerdem: Dr.-Ing. Straßer in Mügeln.

17. **Staatliches Weißerdewerk Sorzig** in Baderitz. (4). **P** über Oschatz. **AG** Mügeln. **AH** Oschatz.

**Bu:** Sächsischer Staat. (Wie bei Nr. 6.) **Be:** Wie bei Nr. 6.

#### B. Kalkwerke.

##### Bergamtsbezirk Dresden.

18. **Kalkwerk Nentmannsdorf**. (40a). **P** über Liebstadt. **AG** und **AH** Pirna. **T**.

**Bu:** Kalkwerksgesellschaft Dresden m. b. H. in Dresden-N. Pächter: Kalkwerksgesellschaft Nentmannsdorf m. b. H. in Nentmannsdorf. **V:** Schmidt, Direktor, in Pillnitz. **Be:** Jäckel, Baumeister, in Nentmannsdorf.

19. **Staatliches Kalkwerk Hermsdorf** in Hermsdorf (Erzg.). (29). **P** über Dippoldiswalde. **AG** Frauenstein. **AH** Dippoldiswalde. **T**.  
**Bu**: Sächsischer Staat. **V**: Direktion der Staatlichen Kalk- und Hartsteinwerke in Dresden-A. 1, Ammonstr. 9. **Dipl.-Ing. Fest**, Bergdirektor, in Dresden-A., **Altenkirch**, kfm. Direktor, in Dresden-A. 20. **Be**: **Häcker**, Reviersteiger, in Hermsdorf.
20. **Vereinigte Braunsdorfer Dolomitwerke** in Braunsdorf. (37). **P** über Dresden-A. 28. **AG** Wilsdruff. **AH** Dresden und Meißen.  
**Bu**: **Karl Wünschmann**, Baumaterialienhändler in Rabenau. **F**: Vereinigte Braunsdorfer Dolomitwerke m. b. H. in Braunsdorf. **V** und **Be**: **Leonhardt**, Bergverwalter, in Braunsdorf, zugleich Geschäftsführer.

#### Bergamtsbezirk Stollberg.

21. **Böhmes Kalkwerk** in Hammerunterwiesenthal. (25). **P** Hammerunterwiesenthal. **AG** Oberwiesenthal. **AH** Annaberg. **T**.  
**Bu**: **Böhme**, Guts- und Kalkwerksbesitzer in Langenstriegis. **F**: Kalkwerk Hammerunterwiesenthal, Herm. Böhme. **V**: **Walther**, Geschäftsführer, in Hammerunterwiesenthal. **Be**: **Höll**, Bruchmeister, daselbst.
22. **Kalk- und Marmorwerk Herold** in Herold. (26). **P** Herold (Erzg.). **AG** Ehrenfriedersdorf. **AH** Annaberg.  
**Bu**: Kalk- und Marmorwerk Herold Eduard Böhme, G. m. b. H., in Herold (F.). **V**: Frau verehelichte Marg. Wunderlich in Venusberg. **Be**: **Dipl.-Ing. Runne** in Herold.
23. **Kalkwerk Niederrabenstein** in Rabenstein (Schaugrube: Die Rabensteiner Unterirdischen Felsendome). **P** Rabenstein (Sa.). **AG** und **AH** Chemnitz.  
**Bu**: Der Bürgermeister zu Rabenstein. **V**: **Wendt**, Bürgermeister in Rabenstein.
24. **Staatliches Kalkwerk Hammerunterwiesenthal** in Hammerunterwiesenthal. (33). **P** Hammerunterwiesenthal. **AG** Oberwiesenthal. **AH** Annaberg. **T**.  
**Bu** und **V**: Wie bei Nr. 19. **Be**: **Schindler**, Reviersteiger, in Hammerunterwiesenthal.
25. **Staatliches Kalkwerk Lengefeld** in Lengefeld. (30). **P** und **AG** Lengefeld (Erzg.). **AH** Marienberg.  
**Bu** und **V**: Wie bei Nr. 19. **Be**: **Schmidt**, Obersteiger, in Lengefeld.
26. **Staatliches Kalkwerk Oberscheibe** in Oberscheibe. (32). **P** über Schwarzenberg (Sa.). **AG** Scheibenberg. **AH** Annaberg. **T**.  
**Bu** und **V**: Wie bei Nr. 19. **Be**: **Wilhelm**, Reviersteiger, in Oberscheibe.

#### Bergamtsbezirk Zwickau.

27. **Kalksteinbruch Syrau (Drachenhöhle)** in Syrau. (Schaugrube, Tropfsteinhöhlen.) (68). **P** Syrau. **AG** und **AH** Plauen.  
**Bu**: Gemeinde Syrau. **V**: **Schimmel**, Bürgermeister in Syrau.

### C. Andere Brüche und Gruben.

#### Bergamtsbezirk Stollberg.

28. **Serpentinsteinbruch** in Zöblitz. (51). **P** Zöblitz (Erzg.). **AG** Zöblitz. **AH** Marienberg. **T**.  
**Bu**: Giroverband Sächsischer Gemeinden in Dresden — vertreten durch seine Geschäftsstelle, die Girozentrale Sachsen, öffentl. Bankanstalt in Dresden-A. 1. (Betrieb ruht.)

#### Bergamtsbezirk Zwickau.

29. **Flußspatgrube Hertha** in Wiedersberg. (64). **P** über Bobenneukirchen i. V. **AG** und **AH** Oelsnitz.  
**Bu**: Gewerkschaft Hertha in Dohna, Weesensteiner Straße 2. **V** und **Be**: **Dipl.-Ing. Schwerber** in Ullitz, **P** Feilitzsch i. Ofr.
30. **Flußspatgrube Ludwig vereinigt Feld** in Schönbrunn. (73). **P**, **AG** und **AH** Oelsnitz. Hierzu seit Juli 1937: Betriebsabteilung Stengel (ehemalige Vogtländische Flußspatwerke in Schönbrunn).  
**Bu** und **Be**: Ingenieur Klinghammer in Oelsnitz i. V.

## II. Übersicht über die Belegschaft und das Ausbringen des Bergbaues im Jahre 1936.

### a. Steinkohlenbergbau

Lfde. Nr. <sup>1)</sup>	Werke	c Durchschnittliche tägliche Belegschaft					d Ausbringen im Jahre 1936	
		Ange- stellte <sup>2)</sup>	Arbeiter:		Ins- gesamt	Stein- kohlen Tonnen	Geldwert RM	
			männlich u.	weibl. ü. <sup>3)</sup>				
<b>Bergamtsbezirk Dresden</b>								
1	Steinkohlenwerk Zuckerode in Freital-Zuckerode	49 (27)	684	189	6	928	197 775	2 831 311
2	Anthrazitwerk Glückauf in Schönfeld	1 (1)	5	2	—	8	226	2 981
	Summe: Bezirk Dresden	50 (28)	689	191	6	936	198 001	2 834 292
<b>Bergamtsbezirk Stollberg</b>								
3	Gewerkschaft Deutschland in Oelsnitz	185 (110)	2 403	578	24	3 190	715 815	11 745 274
4	Gersdorfer Steinkohlenbauverein in Gersdorf	23 (12)	466	128	2	619	96 312	1 864 886
5	Gewerkschaft Gottes Segen in Oelsnitz	221 (126)	2 517	853	15	3 606	1 008 360 Briketts: 15 622	15 690 531 369 147
	Summe: Bezirk Stollberg	429 (248)	5 386	1 559	41	7 415	1 820 487 Briketts: 15 622	29 300 691 369 147
<b>Bergamtsbezirk Zwickau</b>								
6	Erzgebirgischer Steinkohlen-Aktienverein in Zwickau	225 (134)	3 228	1 315	34	4 802	780 039 Koks: 149 889 Briketts: 34 761	13 554 351 2 993 642 832 431
7	Grube Hammerwald in Bockwa	3 (2)	26	11	—	40	5 988	90 786
8	Gewerkschaft Morgenstern in Pöhlau	164 (105)	2 224	915	31	3 334	654 746 Koks: 130 166 Briketts: 24 832	10 244 152 2 807 956 600 078
9	Steinkohlengrube W. Scheller in Bockwa	1 (1)	23	2	—	26	2 375	40 172

<sup>1)</sup> Wie in der Gesamtübersicht, S. B 3.

<sup>2)</sup> In Klammer: Zahl der technischen Aufsichtsbeamten für sich.

<sup>3)</sup> u = unter Tage, ü = über Tage.

a Nr.	b Werke	c Durchschnittliche tägliche Belegschaft					d Ausbringen im Jahre 1936	
		Ange- stellte	Arbeiter			Ins- gesamt	Stein- kohlen Tonnen	Geldwert RM
			männlich u.	ü.	weibl.			
10	Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlen- bauverein in Oberhohndorf (Betrieb stillgelegt am 31. 7. 1936)	29 (17)	395	171	18	613	97 039 Koks: 5 021	1 610 454  105 162
	Summe: Bezirk Zwickau	422 (259)	5 896	2 414	83	8 815	1 540 187 Koks: 285 076 Briketts: 59 593	25 539 915  5 906 760  1 432 509
	Summe a: Steinkohlenbergbau	901 (535)	11 971	4 164	130	17 166	3 558 675 Koks: 285 076 Briketts: 75 215	57 674 898  5 906 760  1 801 656

## Anmerkungen:

1. Unter den Angestellten befanden sich 12 weibliche (Bezirk Dresden 2, Stollberg 5 und Zwickau 5).
2. Durchschnittswerte des Ausbringens je Tonne: Steinkohlen 16,21 (1935: 16,16), Koks 20,72 (20,54), Briketts 23,95 (23,64) RM.
3. Von dem angegebenen Ausbringen an Steinkohlen wurden zur Herstellung von Koks und Briketts verwendet 440 997 t im Werte von 5 923 766 RM.
4. Der Wert der Nebenerzeugnisse bei den Kokereien (Teer, Benzole, Ammoniak und Leuchtgas ohne selbstverbrauchtetes Heizgas) betrug 2 279 208 RM.

## b. Braunkohlenbergbau

Nr. der Ges.-Übersicht	a	b	c				d			
			Durchschnittliche tägliche Belegschaft				Ausbringen im Jahre 1936			
			Ange- stellte 1)	Arbeiter:		Insge- samt	1 Braun- kohlen Tonnen	2 Briketts, Naßpreß- steine Tonnen	3 Geldwe RM	
				männlich u.	weibl. ü. 2)					
<b>Bergamtsbezirk Dresden (ostelbisches Gebiet)</b>										
2		Grube Glückauf in Olbersdorf	6 (3)	—	43	1	50	53 944	.	196 30
5		Braunkohlen- und Großkraftwerk Hirschfelde in Hirschfelde	60 (26)	—	610	11	681	2 778 369	Briketts: 211 350	6 065 34 2 499 91
		Summe: Bezirk Dresden	66 (29)	—	653 665	12	731	2 832 313	Briketts: 211 350	6 261 60 2 499 91
<b>Bergamtsbezirk Leipzig (westelbisches Gebiet)</b>										
7		Bleichertsche Braunkohlenwerke Neukirchen-Wyhra in Neukirchen	31 (16)	—	368	1	400	654 948	Briketts: 203 430	1 789 30 2 165 51
8		Braunkohlenwerke Borna in Borna	90 (46)	4	679	3	776	1 307 699	Briketts: 493 052	3 458 60 4 937 91
9		Braunkohlen- und Großkraftwerk Böhlen in Böhlen	148 (48)	47	1622	18	1 835	4 418 432	Briketts: 1 713 113	9 858 14 14 732 91
10		Braunkohlenwerk Leipzig in Leip- nitz (Timmlitzwald)	4 (2)	25	25	—	54	39 864	Briketts: 10 145	157 90 131 80
11		Braunkohlenwerk Thierbaum in Thierbaum	2 (1)	—	11	—	13	1 741	Naßprst.: 1 182	3 04 16 51
12		Breunsdorfer Kohlenwerke	1 (1)	3	3	—	7	—	—	—
13		Dora und Helene in Großzössen	58 (28)	—	520	4	582	—	Briketts: 517 244	— 5 272 60
14		Frisch Glück in Brandis	1 (1)	21	2	—	24	23 047	.	59 01
15		Gottes Segen in Kesselshain	1 (—)	7	4	—	12	13 410	Naßprst.: 229	41 27 2 97
16		Grube Flora in Ragewitz	2 (1)	12	22	—	36	14 420	Naßprst.: 2 873	58 89 37 34
17		Grube Kippenberg	1 (1)	—	3	—	4	5 400	.	11 34
18		Grube Maximilian in Flößberg	— (—)	—	—	—	—	—	.	—

1) und 2): vergl. die Anmerkungen zu 2 u. 3 auf Seite B 22.

Inf. der Ges.-Übersicht	b Werke	c Durchschnittliche tägliche Belegschaft				d Ausbringen im Jahre 1936			
		Ange- stellte	Arbeiter:			1 Braun- kohlen Tonnen	2 Briketts, Naßpreß- steine Tonnen	3 Geldwert RM	
			männlich		weibl.				
			u.	ü.					
9	Julius und Hahn in Grechwitz	2 (1)	13	5	—	20	7 520	.	45 955
0	Kraft I in Thräna *)	—	—	—	—	—	17 536	.	49 089
1	Kraft II in Deutzen	60 (33)	21	498	—	579	890 175	.	2 514 939
								Briketts: 348 190	3 503 916
2	Kraft III in Blumroda	2 (1)	—	29	—	31	—	.	
								Briketts: 5 396	53 588
3	Leipziger Braunkohlenwerke in Kulkwitz	24 (16)	209	93	1	327	408 211	.	1 212 921
								Naßprst.: 4 734	56 476
4	Leipzig-Dölitzer Kohlenwerke in Leipzig-Dölitz	15 (10)	91	65	—	171	187 821	.	725 261
								Naßprst.: 1 134	18 371
5	Ramsdorfer Braunkohlenwerke in Ramsdorf	12 (6)	72	64	1	149	127 768	.	306 773
								Briketts: 49 348	429 460
6	Regiser Braunkohlenwerke in Regis-Breitungen	79 (48)	52	824	5	960	1 766 081	.	4 103 853
								Briketts: 544 515	4 690 035
8	Tagebau Lobstädt	25 (15)	30	338	1	394	1 931 719	.	4 461 793
9	Viktoria in Lobstädt	32 (13)	—	285	3	320	—	.	
								Briketts: 274 379	3 384 952
1	Witznitzer Kohlenwerke in Witz- nitz	49 (26)	25	504	9	587	1 157 728	.	2 662 843
								Briketts: 303 129	3 266 244
	Summe: Bezirk Leipzig	640 (315)	632	5 992	46	7 310	12 973 520	.	31 521 067
			6 670					Briketts: 4461941	42 570 108
								Naßprst.: 10 152	131 707
								Koks: 674 007	4 300 285
	Summe b: Braunkohlenbergbau	706 (344)	632	6 645	58	8 041	15 805 833	.	37 782 735
			7 335					Briketts: 4 673 291	45 070 024
								Naßprst. 10 152	131 707
								Koks: 674 007	4 300 285

## Anmerkungen:

1. Unter den Angestellten befanden sich 22 weibliche (Bezirk Dresden 1, Leipzig 21).
2. Durchschnittswerte des Ausbringens je Tonne: Braunkohlen 2,39 (1935: 2,48), Briketts 9,64 (10,40), Naßpreßsteine 12,97 (13,02), Koks 6,38 RM.
3. Von dem angegebenen Ausbringen an Braunkohlen wurden zur Herstellung von Briketts und Naßpreßsteinen verwendet 9172044 t im Werte von 22214201 RM.

\*) Ausbringen dieses Thüringer Werkes auf sächs. Randgebiet. Die Belegschaft —  
1 techn. Angestellter und 20 Arbeiter — wird vom Bergamt Altenburg mit nachgewiesen. B 4

## c. Erzbergbau

Nr. d. Übersicht	Gruben Bergamtsbezirk	Durchschnittliche tägliche Belegschaft				Ausbringen im Jahre 1936		
		An- gestelle <sup>1)</sup>	Arbeiter:			Ins- gesamt	Bezeichnung	Menge in Tonnen
			männl. u.	ü.	weibl.			
<b>Gruben ohne eigentlichen Bergwerksbetrieb und Revierbetriebsanstalten im Freiburger Bergrevier.</b>								
Bergamtsbezirk Dresden								
37	Reiche Zeche in Freiberg. Lehrgrube u. Versuchsanlagen	14 (7)	4	17	2	37	—	—
39	Rothschönberger Stolln in Reinsberg	1 (1)	2	5	—	8	—	—
10	Revierelektrizitätswerk in Zug	5 (3)	11	23	—	39	—	—
38	Revierwasserlaufsanstalt	7 (6)	—	37	—	44	—	—
Summe:		27 (17)	17	82	2	128	—	—
<b>Erzgruben.</b>								
<b>I. Freiburger Bergrevier</b>								
Bergamtsbez. Dresden.								
1	Alte Hoffnung Gottes in Großvoigtsberg	1 (1)	—	2	—	3	—	—
16	Halsbrücker Bergbau	11 (8)	65	25	1	102	—	—
33	Neue Christbescherung in Großvoigtsberg	—	2	—	—	2	Schwerspat	252
45	Weichelts Hoffnung in Conradsdorf	— (—)	3	—	—	3	Schwerspat	215
Summe I:		12 (9)	70	27	1	110	—	467
<b>II. Altenberger Bergrevier</b>								
Bergamtsbez. Dresden.								
67	Vereinigt Feld im Zwitterstock in Altenberg	5 (2)	17	86	1	109	Zinnerz	18 521
70	Vereinigt Zwitterfeld Fundgrube in Zinnwald	4 (2)	44	11	2	61	Zinn- Wolframerz	2 586
Summe II:		9 (4)	61	97	3	170	—	21 107
<b>III. Obergebirg. Bergrevier</b>								
a) Bergamtsbez. Stollberg.								
74	Briccius Fundgrube bei Annaberg	1 (1)	1	—	—	2	—	—
77	Ehrenfriedersdorfer Vereinigt Feld Fundgrube	2 (2)	10	3	—	15	—	—
107	Unverhofft Glück am Luxbach	2 (1)	8	1	—	11	—	—
113	Zinnerne Flasche in Marienberg	1 (1)	7	—	—	8	—	—
Summe a:		6 (5)	26	4	—	36	—	—

<sup>1)</sup> In Klammer: Zahl der technischen Aufsichtsbeamten für sich.

b Gruben Bergamtsbezirk	c Durchschnittliche tägliche Belegschaft					d Ausbringen im Jahre 1936	
	An- gestellte	Arbeiter:			Ins- gesamt	Bezeichnung	Menge in Tonnen
		männl.		weibl.			
		u.	ü.				
b) Bergamtsbez. Zwickau.							
Gabe Gottes Stolln im Dönitzgrund	1 (1)	12	3	—	16	—	—
Himmelfahrt Fundgrube bei Johannegeorgenstadt	1 (1)	7	2	—	10	—	—
Neue Hoffnung zu Pechtelsgrün	2 (2)	12	9	—	23	—	—
Schneeberger Kobaltfeld	9 (6)	53	7	—	69	Wismut- Kobalterz	1 821
Segen Gottesstolln in Antonstal	1 (1)	4	—	—	5	—	—
Vereinigt Feld im Fastenberge in Johannegeorgenstadt	4 (3)	42	5	—	51	Wismuterz	1 394
Zinnbergbau Oelsnitz i. V.	2 (2)	18	9	—	29	Zinnerz	750
Zschorlauer Bergseggen in Zschorlau	—	16	5	—	21	—	—
Summe b:	20 (16)	164	40	—	224	.	3 965
Summe III:	26 (21)	190	44	—	260	.	3 965
<b>IV. Oberlausitz</b>							
Bergamtsbez. Dresden.							
Grube Glückauf in Olbersdorf	—	—	—	—	—	Schwefelkies	30
Summe I—IV: Erzgruben:	47 (34)	321	168	4	540	.	25 569
Gesamtsumme: c. Erzbergbau:	<sup>2)</sup> 74 (51)	338	250	6	668	.	25 569
			594				

1) Siehe Braunkohlenwerk Grube Glückauf, Seite B 5 Nr. 2.  
Die Kiese werden mit der Kohle abgebaut.

2) darunter 3 weibliche Angestellte.

**d. Radiumbäder\*)**  
Betrieb im Jahre 1936.

		Brambach	Oberschlema
1.	Zahl der Angestellten und Arbeiter am 2. Mai 1936	118**)	87**)
	darunter Arbeiterinnen . . . . .	30	44
	am 1. Juli 1936 . . . . .	368	193
	darunter Arbeiterinnen . . . . .	200	90
2.	Kurgäste im ganzen Jahre (Badbesucher) . . . . .	4 188	13 113
3.	Abgegebene Bäder . . . . .	55 066	181 036
	durchschnittlich auf 1 Kurgast . . . . .	13	13—14
4.	Freikuren mit vollem Kostenerlaß . . . . .	100	142
5.	Teilnehmer bei den Einatmungskuren . . . . .	14 084	13 000
6.	Wasserversand zu Trinkkuren (Zahl der Flaschen)	17 926***)	28 028

\*) Siehe Seite B 19.

\*\*\*) Einschließlich der beim Tafelwasserversand und in eignen Wohnstätten für Kurgäste beschäftigten Personen.  
Darunter 4 technische, 18 männl. u. 12 weibl. kaufmänn. Angestellte.

\*\*\*) Vorjährige Zahl berichtigt auf 15 278.

**e. Unterirdische gewerbliche Gruben**  
(Steine und erdige Mineralien).

Ausbringen	Menge t	Wert RM	Durchschnittswert auf 1 t RM	Belegschaft			
				Ange- stellte s)	männ- lich	weib- lich	Zus.
Ton . . . . .	45 600	1 091 238	23,93	} 19 (9)	228	—	247
Haldenton . . . . .	5 524	24 858	4,50				
Kaolin <sup>1)</sup> selbst verarbeitet oder roh verkauft . . . . .	46 591	256 833	5,51	} 31 (13)	423	21	475
geschlämmt . . . . .	51 105	1 799 773	35,22				
Kalkstein <sup>2)</sup> roh verkauft . . . . .	15 147	76 554	5,05	} 18 (9)	244	—	262
Brantkalk . . . . .	49 954	1 000 257	20,02				
Terrazzo u. Kalkstein- mehl . . . . .	8 484	117 116	13,80				
Flußspat . . . . .	7 990	121 704	15,23	3 (2)	27	—	30
Sand . . . . .	18 816	33 813	1,80	unter Kaolin u. Flußspat			
Schwerspat . . . . .	(unter Erze)						
Zusammen:	249 211	4 522 146	.	<sup>4)</sup> 71 (33)	922	21	1 014
1935:	228 741	4 051 630	.	72 (39)	878	23	973

1) Gesamtförderung 217 432 t.

2) Gesamtförderung 108 022 t.

3) In Klammer: Zahl der technischen Aufsichtsbeamten für sich.

4) darunter 7 weibliche Angestellte.

## Durchschnittliche Gesamtbelegschaft im Jahre 1936.

	Beamte (Angestellte)	Arbeiter		Insgesamt
		männl.	weibl.	
a) Steinkohlenbergbau . . . . .	901	16 135	130	17 166
		16 265		
b) Braunkohlenbergbau . . . . .	706	7 277	58	8 041
		7 335		
c) Erzbergbau . . . . .	74	588	6	668
		594		
d) Radiumbäder . . . . .	34	97	74	205
		171		
e) Gewerbliche Gruben (Steine und Erden) . . . . .	71	922	21	1 014
		943		
Insgesamt: 1 786		25 019	289	27 094
		25 308		
	1935: 1 706	24 732	286	26 724
		25 018		

## Gesamtausbringen.

	1936: t	Geldwert in RM	1935: t	Geldwert in RM
Steinkohlen	3 558 675	57 674 898	3 402 346	54 998 742
Braunkohlen	15 805 833	37 782 735	12 565 058	31 210 914
Erze (Rohförderung)	25 569	316 979	13 299	141 736
Sonstiger Bergbau (Steine u. erdige Mineralien)	249 211	4 522 146	228 741	4 051 630
	19 639 288	100 296 758	16 209 444	90 403 022

Der durch die Verarbeitung eines Teils der Kohlen zu Koks, Briketts usw. erzielte höhere Geldwert ist hier nicht mit eingerechnet.

Der Wert der Erzförderung ist unter Zugrundelegung der vorjährigen Werte errechnet worden.